

's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Seite **5**

Leutschacher
Kindergemeinderat

Seiten **20 - 21**

Viel los
im Kniely-Haus

Seiten **27 - 30**

Gesunde Gemeinde:
Für einander sorgen

Inklusive

Müllkalender 2024 zum
Heraustrennen



Frohe WEIHNACHTEN

Leutschach
AN DER WEINSTRASSE

Weihnachten ist für uns noch immer die schönste Zeit des Jahres.
Für ein paar Tage zurückziehen, abschalten, Kraft tanken und genießen. Viel Liebe, Kraft, Ruhe
und Gesundheit wünschen Euch Euer Gemeindevorstand, der Gemeinderat sowie
alle Bediensteten von Steiermarks größter Hopfen- und Weinbaugemeinde.
Ebenso einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Gemeinsamer Geist macht dies möglich!



Liebe Leutschacherinnen und Leutschacher!

Die Weihnachtszeit rückt rasch näher und von Tag zu Tag wächst die Vorfreude auf das große Fest.

Der Advent lädt dazu ein, sich auf das Wesentliche zu besinnen und abseits von Betriebsamkeit, Hektik und Terminen wieder ein Gefühl für Ruhe und Frieden zu finden.

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu, geprägt von vielen Herausforderungen auf internationaler Ebene, wo man als empathischer Mensch die Gedankengänge so mancher politischer Verantwortungsträger nicht nachvollziehen und man letztlich nur darauf bauen kann, dass Hass und Missgunst irgendwann von Menschlichkeit und Nächstenliebe abgelöst werden. Hoffentlich nicht nur ein frommer Gedanke.

Die Hochwasserereignisse vor ca. 4 Monaten haben uns in der gesamten Region auf dramatische Weise die Machtlosigkeit gegenüber Naturgewalten vor Augen geführt. Die Behebung dieser Schäden reißt nicht nur ein großes Loch in die Gemeindefinanzen, sondern ist mit einem riesigen Arbeitsaufwand verbunden, der uns noch länger beschäftigen wird.

Zudem arbeiten wir mit voller Kraft an der Erhaltung und Sicherung der Infrastruktur wie dem Straßen- und Wegenetz und dem Ausbau der Wasserversorgung.

Trotz der Widrigkeiten gab es viele schöne Momente und wir erinnern uns gerne an die unterschiedlichen Veranstaltungen in diesem Jahr zurück. Sei es das Weinkulinarium beim Eory zum Traubenkogel oder das Hopfen- und Weinlesefest am Leutschacher Hauptplatz - gerade diese Festveranstaltungen haben uns gezeigt, wie sehr sich die Menschen nach Kommunikation und gesellschaftlichem Austausch bzw. nach Brauchtum und Tradition sehnen.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Mittelschule Leutschach a. d. W. unter der Leitung von Frau Dir. Bianca Kremser nun den Schwerpunkt „Tourismus und Wirtschaft“ fest im Lehrplan verankert hat.

Kürzlich wurde eine Kooperation mit dem Tourismusverband Südsteiermark auf Schiene gebracht. Die Schüler:innen der Mittelschule sind offizielle Botschafter:innen ihrer Heimatregion. Diese einzigartige Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und der lokalen Tourismusbranche hebt hervor, wie sich eine solche Verbindung positiv auf beide Seiten auswirken kann. Die Schüler:innen profitieren von praktischer Erfahrung. Zugleich erhält der Tourismusverband frische und authentische Inhalte, um potenzielle Besucher:innen anzusprechen und die Attraktivität der Region zu steigern.

Am Ende eines so ereignisreichen Jahres bleibt mir nur noch herzlich DANKE zu sagen. DANKE an alle ehrenamtlich Tätigen in den verschiedensten Vereinen und Institutionen. Danke für euren Einsatz, euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft für die Mitglieder und für unsere Gemeindegewohnerinnen und -bürger, allen voran den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach a. d. W.

Ein großer Dank gilt auch allen Lehrkräften und BetreuerInnen in den Kindergärten und Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde, die sehr wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen leisten.

Ein besonderer Dank gilt all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Aufrichtig Danke sagen möchte ich meinem Gemeindevorstand und allen Gemeinderätinnen und -räten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich euch und euren Lieben eine schöne und stressfreie Adventzeit und ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie harmonische Stunden und viele Momente des Glücks mit der Familie und mit Freunden.

Möge euch das Jahr 2024 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Lebensfreude schenken!

Euer Bürgermeister

Erich Plasch



Informationen aus der Bauecke

Untenstehend finden Sie hier die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der vollständigen Projektunterlagen für das Jahr 2024.

An den angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen (nur mit Voranmeldung unter 03454/7060-251 oder -252) statt.

Vor Erstellung der endgültigen Einreichunterlagen bitten wir nochmals die kostenlose Bauberatung als besonderes Bürgerservice in Anspruch zu nehmen. Mitzubringen sind je nach Planungsstand: Skizzen, Vorentwürfe, Lageplan (Orthofoto), Bestandspläne und Fotos bei Um- und Zubauten. Die Teilnahme der Planerin/des Planers ist verpflichtend.

Für die positive Annahme eines Bauansuchens ist es erforderlich mindestens einen Bauberatungstermin mit dem zugewiesenen Bausachverständigen und Bürgermeister zur Durchsicht der Unterlagen und zur Prüfung der Vollständigkeit sowie aus Gründen der Verfahrensökonomie in Anspruch zu nehmen!

Die Ausschreibung/Kundmachung zur Bauverhandlung kann nur dann erfolgen, wenn alle Projektunterlagen eingereicht sind.

Eine zeitgerechte und gewissenhafte Vorbereitung erleichtert die Antragserledigung, bringt eine Wertschätzung für alle Bearbeiter zum Ausdruck und erspart allen Beteiligten vor allem Kosten und Ärger!



Bauverhandlungstermine BM ZM Ing. Johann Haßmann	Letzte Möglichkeit , vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Donnerstag, 25. Jänner 2024	04. Jänner 2024
Donnerstag, 29. Februar 2024	08. Februar 2024
Donnerstag, 21. März 2024	29. Februar 2024
Donnerstag, 18. April 2024	28. März 2024
Donnerstag, 16. Mai 2024	30. April 2024
Donnerstag, 20. Juni 2024	29. Mai 2023

Bauverhandlungstermine BM Ing. Michael Kuss, MSc.	Letzte Möglichkeit , vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Dienstag, 16. Jänner 2024	28. Dezember 2023
Dienstag, 20. Februar 2024	30. Jänner 2024
Dienstag, 12. März 2024	20. Februar 2024
Dienstag, 09. April 2024	19. März 2024
Dienstag, 07. Mai 2024	16. April 2024
Dienstag, 11. Juni 2024	21. Mai 2024

Folgende Genehmigungen müssen vor der Baubewilligung **schriftlich** erledigt sein, wenn dazu die Zustimmung notwendig ist:

- Bewilligung/Bescheid der Naturschutzbehörde der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz
- Stellungnahmen bei Hochwassergefahren
- Bewilligung für eventuelle Rodungsflächen durch die Forstbehörde der BH Leibnitz
- Wasserrechtliche Bewilligungen für neu zu errichtende Abwasserbeseitigungsanlagen
- Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung durch die Baubezirksleitung Leibnitz
- Wenn notwendig die Stellungnahme des Ortsbildsachverständigen (nur in der Ortsbildschutzzone von Leutschach und Schloßberg) oder der Brandverhütungsstelle für Steiermark

- **Einreichplan** (mindestens zweifach)
- **Baubeschreibung und Bauplatzeignung**
- **Energieausweis**
- **Niederschlagswasserberechnung**
- **Versiegelungsgradberechnung**
- **Solar- bzw. PV-Anlagen**
- **Urkundlicher Nachweis** hinsichtlich der Übereinstimmung der in den **Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen** bei Neu- und Zubauten von Gebäuden, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist
- **Luft-Wärme-Pumpen-Berechnung** (Technische Beschreibung mit dB-Radius zur Grundstücksgrenze)
- **Planverfasserbestätigung und Unterschriften der Nachbarn** (je nach Verfahren)

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen unterschrieben (Planverfasser, Grundeigentümer und Bauwerber) vollständig abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als 6 Wochen)
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, die bis 30 m an den Bauplatz angrenzen, mit Namen und Anschrift der Grundstückseigentümer)

Für Fragen steht Ihnen das Bauamt jederzeit gerne zur Verfügung bzw. nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bauberatung mit unseren fachkundigen Bausachverständigen.

Ein Baubeginn vor Erteilung der jeweiligen Bewilligung ist gesetzlich nicht zulässig, darum beginnen Sie **zeitgerecht** mit der Planung. Auf Waldparzellen und im Freiland besteht generelles Bauverbot!



Durch die am 14. Juli 2023 in Kraft getretene Novelle zur Änderung des Stmk. Baugesetzes und des Raumordnungsgesetzes wurden den Bauwerbern neue Pflichten auferlegt, vor allem möchten wir auf die Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung hinweisen:

Neue Beilage bei der Fertigstellungsanzeige gem. § 38 Abs. 2 Z 2a:

Bei Neu- und Zubauten von Gebäuden muss nunmehr auch ein von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage vorgelegt werden. Sollten sich die Lage, die Größe bzw. Abstände zum Nachbarn durch den Bau verändert haben ist eine

neue Baubewilligung auszusprechen. Dies gilt für alle vorgelegten Fertigstellungsanzeigen, bei denen die Baubewilligung nach dem 29.06.2022 erteilt wurde.

Das Bauamt ist über die ruhige und besinnliche Weihnacht in der Zeit von 27. Dezember 2023 bis 05. Jänner 2024 geschlossen. Ab 08. Jänner 2024 stehen wir mit voller Stärke und Freude wieder gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis!



Den wohlverdienten Ruhestand

durften heuer **Frau Helga Kalunder, Frau Anna Zuser, Frau Josefine Legat und Herr Erwin Unger** antreten.

Über die feierliche Verabschiedung werden wir in der Frühjahrsausgabe des Rebenblattls ausführlich berichten.

Ausschreibung „Reinigungsdienst“

Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße sucht zum ehestmöglichen Eintritt

eine/n Mitarbeiter/in für den Reinigungsdienst (Teilzeitbeschäftigung: 20 – 25 Stunden / Woche).

Bei Interesse melden Sie sich im Marktgemeindeamt Leutschach an der Weinstraße per Email (e.schmidt@leutschach-weinstrasse.gv.at) oder kontaktieren Sie uns telefonisch (03454 7060 – 242).

Einfach mehr vom Leben.



Gratis Klimaticket

Leutschach, Feuchter Weg 16/3

- 75,2 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 95,5 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 837,- / Kautions € 2.100,-



Leutschach, Feuchter Weg 18/3

- 77,6 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerersatzraum, PKW-Abstellplatz
- HWB: 42,5 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 908,- / Kautions € 2.700,-



Leutschach, Feuchter Weg 16/2

- 76,8 m², 3 Zimmer, Terrasse/Loggia
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 97,4 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 846,- / Kautions € 2.310,-

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:

verkauf@oewg.at, +43 316 8055-530

www.oewg.at/immobiliensuche

#einfachgut

Steiermärkische SPARKASSE

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



steiermaerkische.at



Leutschach an der Weinstraße hat einen Kindergemeinderat

Am 15. 11. 2023 war es so weit und der Kindergemeinderat in Leutschach an der Weinstraße traf sich zum ersten Workshop.

„Unser Miteinander“ – unter diesem Motto stand der erste Workshop des Kindergemeinderates in Leutschach an der Weinstraße. Die 33 Kindergemeinderät:innen im Alter von 8 bis 12 Jahren hatten bereits beim ersten Workshop großartige Vorschläge, was es für ein gutes Miteinander im Kindergemeinderat braucht.

Der Workshop begann mit lebhaften Kennenlernspielen und Gruppenübungen, die nicht nur die Zusammenarbeit förderten, sondern auch dazu beitrugen, dass sich die Kinder besser kennenlernen konnten. Die Atmosphäre war geprägt von Enthusiasmus und Kreativität, als die Kinder ihre Vorstellungen für ein gelungenes Miteinander im Kindergemeinderat präsentierten.

Außerdem blickte der Kindergemeinderat auf die Lieblingsorte in der Gemeinde beziehungsweise was diese besonders macht. Besonders machen Leutschach an der Weinstraße unter anderem: der Hopfenacker, der Wein-

garten, der Kindergemeinderat, die schöne Gegend und das Weinlesefest.

Einige Lieblingsorte des Kindergemeinderates sind ihr Zuhause, der Fußballplatz, die Kirche, der Wald, das Freibad, die Schule, der Tennisplatz sowie die Musikschule.

Der Fokus der kommenden Workshops liegt nicht nur auf der Stärkung der sozialen Kompetenz der Kindergemeinderät:innen, sondern auch auf der Vermittlung eines Demokratieverständnisses. Die jungen Gemeinderät:innen sollen nicht nur ihre individuellen Perspektiven einbringen, sondern auch die Grundprinzipien demokratischer Entscheidungsfindung kennenlernen und verstehen.

Zur Information

Der Kindergemeinderat ist wie der Erwachsenengemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße. Gemeinsam lernen sie auf spielerische Art und Weise ihre Gemeinde besser kennen und entwickeln aus ihren Ideen Projekte und setzen diese auch um. Auch ein Kinderbürgermeister und



eine Kinderbürgermeisterin werden gewählt und offiziell feierlich angelobt. Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Aufbau des Kindergemeinderats und wird dahingehend tatkräftig

von einem gemeindeinternen Betreuer:innen-Team unterstützt. Weitere Informationen zu den Kindergemeinderäten der Landentwicklung Steiermark unter www.kigra.at.



FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.

Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an unser Marktgemeindeamt,

Herrn Reinhold Elsnig, Tel.: (03454)7060/210.

Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf www.leutschach-weinstrasse.gv.at



Christbaumentsorgung

- für den Ortsbereich
- die Sonnenhangsiedlung
- die Amthofensiedlung
- den Rosenberg und
- die Franz Josef Plasch-Siedlung



Donnerstag, 18. Jänner 2024 ab 08:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihren vollständigabgeräumten Christbaum dort ab, wo Ihre Müllbehälter entsorgt werden. Danke!

Wir weisen darauf hin, dass die Entsorgung am

Gelände des Freibades strengstens untersagt ist.

Weiters können Sie Ihren abgeräumten Christbaum im Ressourcenpark Saggautal zu den Öffnungszeiten abgeben.



FROHE FESTTAGE!

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute und viel Gesundheit!

Straßenbautelegramm



Neuanlage der Einbindung beim Gödlweg



Kleinflächensanierung Siebenschusterweg



Kleinflächensanierung Fötschacher Höhenstraße



Kleinflächensanierung Waldhütterweg



Weinerntemeldung

Jeder Erzeuger von Trauben, aus denen Wein gewonnen wurde, muss mit Stichtag 30. November bis zum 15. Dezember eine Ernte- und Erzeugungsmeldung abgeben. Darüber hinaus ist auch ein aktualisiertes Stammbblatt (mit sämtlichen persönlichen Daten) abzugeben. Diese Meldungen sind ab einer Ernte von Trauben, aus denen mehr als 3.000 Liter Wein gewonnen wird, per Internet im Wege der Weindatenbank "Wein-Online" beim Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus zu tätigen.

ACHTUNG!

Wir verleihen auch Skisets, ab 80,- für die ganze Saison

Beim Kauf eines neuen Skis rechnen wir ihnen den Wert ihres alten Skis ab
(Gebrauchtskmarkt)

Salomon Skihelm
Größen verstellbar statt 84,95

AB € 59,95

2. Adventwoche: Auf das gesamte Sortiment

-10%

3. Adventwoche: Trachtenmode+Textilien

-20%

4. Adventwoche: Auf alle Winterschuhe und Stiefel

-20%

Wir haben die langen Einkaufssamstage
09., 16. u. 23. Dezember 2023
für Sie 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

*Nun duftet Wachs, nun glimmt der Tann,
die Weihnachtszeit hebt wieder an.*

Ein glückliches, besinnliches und zufriedenes
Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen
Familie Pinnitsch

Schuh Sport
PINNITSCH
Leutschach

Tel: 03454/221



39. Schloßberger Gemeindewandertag

Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße organisierte den bereits sehr bekannten 39. Schloßberger Wandertag am 26. Oktober 2023 und konnte um die 220 begeisterte Wanderer und Walker begrüßen. Bei schönem Herbstwetter führte die

Strecke im heurigen Jahr in die KG Schloßberg, wo wieder viele tolle Betriebe und Stationen besucht wurden.

Die Gemeindevertretung möchte sich auch recht herzlich für die Bewirtung und die herzliche Aufnahme der Wanderer an der Strecke bedanken.



Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR



 **GRAWE** Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und ein frohes Weihnachtsfest

wünscht Ihnen Ihr GRAWE Kundenberater



Hans-Jürgen Oberländer

0676 / 44 44 976

hans-juergen.oberlaender@grawe.at

grawe.at



HIFI - TV - PC/MULTIMEDIA - HAUSHALTSGERÄTE

POSOD ELEKTRONIK **EP:Posod**
ElectronicPartner

A-8463 Leutschach, Schillerplatz 2 • Tel. 03454/7033-0, Fax 03454/7033-24 • Email: posod@speed.at

 **fotoxxl.at**

Cewe Sofortfotos

Polaroid


Schwarz-weiß


Foto-streifen


Sepia


Collagen & Fotos


Kalender


Grußkarten


HIER! JETZT! SOFORT!

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis 29. Februar 2024 im Gemeindeamt beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2023 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Ein-Personen Haushalte:
€ 1.392,--

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,--

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 418,--



Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,--.

GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN ehemaliges Lagerhaus in Schloßberg

- 👉 Büro 👉 Werkstätte
- 👉 Geschäftslokal
- 👉 Lagerhalle offen 👉 Einstellplätze

Infos unter 0664/85 888 20

Schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr!

5t Dumper, Ziegelsäge, Betonrüttler, uvm.

Maschinenverleih

POSCHARNIK

Harald Poscharnik

Tel. 0650 416 39 55
Remschnigg 20a, 8463 Leutschach



**HOPFENHOF
POSCHARNIK**



Müllabfuhrkalender & gelbe Säcke 2024

In der Mitte des Rebenblatt's finden Sie den Müllkalender 2024 zum Heraustrennen.

CitiesApp

Alle Müllabfuhrtermine (Altpapier, Leichtverpackung, Restmüll, Metall....) direkt auf Ihr Smartphone.

Sie können die "CitiesApp" im App Store oder auf citiesapps.com kostenlos downloaden.

Gelbe Säcke

Gelbe Säcke können im Bürgerservice der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße abgeholt werden.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Fleischerei Leopold Pinnitsch

**DIE BESTEN AUFSCHNITTE
FÜR WEIHNACHTEN UND SILVESTER**
kommen aus der



Fleischerei Leopold Pinnitsch

A-8463 Leutschach, Hauptplatz 5
Tel.: 03454/223, Mobil: 0650/711 92 89

HAARGUT
HAAR- UND FUSS-SALON
Cornelia & Christian Zaff

Advent im Haargut

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit Glühwein und Weihnachtsbäckerei während Ihrer Betreuung in unserem Hause

Geschenkideen

Gutscheine aus dem Haar- und Fuß-Salon - auch für spezielle Beautyprogramme

Öffnungszeiten:

Di/Do	8-12 und 14-18 Uhr
Mi	8-14 Uhr
Fr	8-12 und 14-19 Uhr
Sa	7.30-14 Uhr

Tel. 03454/6269

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die Treue und wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Das Haargut-Team

- Ehrenhausen an der Weinstraße
- Leutschach an der Weinstraße
- Oberhaag
- Straß in Steiermark

**Einfach
online bestellen!**

**Südsteiermarie
Wert
Gutscheine**

EIN GESCHENK AN
ALLE SINNE

**SÜD
STEIERMARK**

www.suedsteiermarie.com





Neuerungen bei der Arbeitslosenmeldung

Eine Antragstellung bei den Gemeinden ist NICHT mehr möglich!

Wir möchten auf folgende Möglichkeiten der Arbeitslosenmeldung und Antragstellung hinweisen:

- **eAMS-Konto www.ams.at**
- **telefonisch Serviceline: 05 904 614**
- **persönlich im AMS Leibnitz**

Besamungskostenzuschüsse beantragen

In der Marktgemeinde Leutschach/Weinstraße können folgende Besamungskostenzuschüsse von Rinder- bzw. Schafhaltern beantragt werden:

Besamung Verbandsstier

Kostenzuschuss von € 10,-- pro Rinder-Besamung an den Tierhalter, wenn die Besamung durch einen Verbandsstier erfolgt.

Eigene Besamung

Kostenzuschuss von € 22,-- bei Belegung durch eigene Stiere oder durch eigenhändige Besamung für Kühe ab 2 Jahre.

Mutterschafförderung

Die Schafhalter haben die Wahlmöglichkeit zwischen dem Erhalt einer Mutter-

schafförderung von € 6,-- pro Jahr und Mutterschaf ab einem Alter von 12 Monaten oder der Anschaffungsförderung eines Zuchtwidders. Der Ankauf eines Zuchtwidders wird von der Gemeinde laut § 14 des Stmk. Tierzuchtgesetzes bei einer Behaltefrist von mind. 2 Jahren übernommen, wenn zumindest 40 belegfähige Mutterschafe mit einem Alter von mind. 12 Monaten vorhanden sind. Sind weniger Mutterschafe vorhanden, wird der Gemeindegzuschuss für einen Zuchtwidderankauf aliquot gekürzt. Ist der tatsächliche Ankaufspreis laut vorgelegter Rechnung niedriger als der Durchschnittspreis der letzten drei Versteigerungen, wird der

tatsächliche Ankaufspreis ausbezahlt.

Antragstellungsfrist:

28. Februar 2024

Stichtag für das Tialter:

1. Nov. des Antragsjahres, weshalb auch eine Antragstellung erst nach diesem Datum erfolgen kann.

Nachweise:

Besamungsscheine bzw. Nachweise über die eigenhändige Besamung (Samenankaufsrechnung) bzw. über die Besamung durch eigene Stiere (Sprungbuch/-aufzeichnungen) für Rinder; Schafhalte-Bestandsliste für Schafe/Rechnung bei Zuchtwidder.

Zur Weihnacht aus gutem Grund Gutes tun

Steirer mit Herz

Wir möchten unseren Dank für Ihre Kundentreue heuer wieder einer großartigen Sache mit Herz widmen. Und so spenden wir für jeden Kundenbesuch im Advent einen Euro dem Verein "Steirer mit Herz"!

MERCI für die gemeinsame Zeit, ein friedvolles Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen und Ihrer Familie ...

IHR TEAM
SCHMIDT OG
SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

• 8453 St. Johann im Saggautal 41 • Tel. 0 34 55 1 411 • schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSPHETIQUE
LASS DICH DOCH VERWÖHNEN - LASS DICH DOCH VERWÖHNEN - LASS DICH DOCH VERWÖHNEN
Termine auch online buchbar!

Steiermärkische
SPARKASSE

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

Jetzt Termin vereinbaren

steiermaerkische.at



EINKAUFSZENTRUM

SPAR



Repolusk

8463 LEUTSCHACH

Tel. 03454/7077 oder 222

GOLDEN DAYS



-10 % auf das Gartencenter- und Baumarkt-Sortiment*

*) ab einem Einkauf von 20 Euro -10 %, Ausnahmen finden Sie in unserem Flugblatt
Donnerstag, 7., Freitag, 8., Samstag, 9. Dez. 2023

TOP-PREISE nur Fr., 1. + Sa., 2. 12. sowie Do., 7. bis Sa., 9. 12. 2023

Schweinschopf abgezogen und ausgelöst per kg

NETTO



statt 10,99

7,49

Aktion!

Schweinskarrée ausgelöst ohne Knochen, ganz per kg

NETTO



statt 12,99

7,99

Aktion!

BIERAKTION VON 7. - 9. 12. 2023

Murauer Märzen 20 x 0,5 Liter 1 Kiste

statt 19,80

14,85

Aktion!



Puntigamer oder Reininghaus Bier 20 x 0,5 Liter-Flasche 1 Kiste

statt 19,80

14,85

Aktion!



Nettopreise von Donnerstag, 30.11. bis Samstag, 9. 12. 2023

Sonnenblumen-Öl 100 % reines Sonnenblumenöl, für alle Salate, zum Braten, Backen und Frittieren



5 Liter

7,99

Aktion!

HORNIG Kaffee Spezial Bohne oder gemahlen



500 g

4,99

Aktion!

S-Budget Energydrink 0,25 l im 24-Tray, versch. Sorten



1 Tray

6,96

Aktion!

Rösselmühle Weizenperle 10 x 1 kg T480 glatt

10 x 1 kg

11,90

Aktion!



Schärdinger Formil-H-Milch 3,5 % Fett 12er Karton 11,88

ab 12 Pkg.

0,99

Aktion!

Pflegedrehscheibe Leibnitz

Leopold-Figl-Straße 1
8430 Leibnitz



Amtssachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Leibnitz stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.

Die aktuellen Corona- Schutzmaßnahmen müssen jedenfalls eingehalten werden.



Foto: Renate Krampfl & Marion Fastian

Unterstützt und informiert
wird unter anderem über:

- Mobile Pflege und Betreuung
- Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime
- Pflegeplätze
- Pflegegeld
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pflegezeit
- Familienhospizkarenz
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Erwachsenenschutz
- Essensversorgung
- Rufhilfe
- Hilfsmittel
- Psychosoziales Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Leibnitz
DGKP Renate Krampfl
DGKP Marion Fastian
Leopold-Figl-Straße 1, 8430 Leibnitz
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at
Tel: 0316/ 877 7476

Beratungen:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

regioMOBIL – Taxi Aldrian berichtet

Ingrid und Alfred Aldrian sind seit 2 Jahren für regioMOBIL in der Region unterwegs und geben uns einen Einblick in seinen Alltag als Fahrer im südweststeirischen Mobilitätssystem.

Herr Aldrian, wie kommt regioMOBIL in der Bevölkerung an?

„regioMOBIL wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen! Wenn zum Beispiel 80-jährige aus St. Oswald ob Eibiswald zum Arzt müssen und keine Fahrgelegenheit haben, ist ein Taxi unbezahlbar. Mit regioMOBIL kann man für einen super Pauschalpreis von 6 Euro bequem ins eigene Ortszentrum gelangen.“

Welche Personen nutzen das Mobilitätsangebot?

Ich bringe ganz unterschiedliche Menschen an ihr Ziel. Zum Beispiel 3 Frauen aus Sankt Pongratzen nach Eibiswald: Sie

fahren regelmäßig zusammen ins Ortszentrum, gehen dann zum Arzt, einkaufen und/oder Kaffee trinken. Sie reden sich da zusammen und fahren dann gemeinsam zurück. Das hat sie insgesamt 12 Euro gekostet.

Es gibt auch eine andere Dame, die ihren Hof an ihren Sohn übergeben hat. Wenn niemand Zeit für sie hat, bucht sie sich regioMOBIL und fährt damit ins Ortszentrum, um sich dort die Zeit zu vertreiben.

Ist regioMOBIL auch für Pendler*innen interessant?

Ja, beispielsweise Frau Dr. Celebi, unsere Allgemeinmedizinerin in Bad Schwanberg. Sie

fährt jeden Tag mit dem Zug in die Region und anschließend mit regioMOBIL in ihre Ordination. Auf diese Weise benötigt sie kein Auto von Graz aus. Wir haben bereits regelmäßige feste Fahrzeiten für sie reserviert, und meistens darf ich sie fahren.

...und für Gäste in der Region?

Natürlich auch! Letzten Sommer hat ein älteres Ehepaar aus Norddeutschland für drei Wochen ein Ferienhaus gebucht. Nachdem sie noch einige Besorgungen zu erledigen hatten und nicht mobil waren, haben sie mich bei Anreise als Taxifahrer gebucht. Das Taxometer

zeigte eine Strecke von 35 km an. Ich habe ihnen dann von regioMOBIL bzw. dem WEINMOBIL erzählt. Da sie nicht mobil waren und die Gegend erkunden wollten, waren sie sehr dankbar und sind den Rest der Woche damit gefahren - meistens mit mir als Fahrer.

Buchen auch Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt!



Franz möchte heute Gabi besuchen, aber er hat kein Auto - wie soll er zu ihr kommen?



Kein Problem, ich zeig dir wie's funktioniert!

Er fragt in der Gemeinde nach. Er hat nämlich vom regioMOBIL gehört und möchte wissen, was das genau ist.



Ah schau, da ist ja ein Haltepunkt fast vor Gabis Haustür!



Ich wünsch euch einen schönen Tag! Wir sehen uns dann zur Rückfahrt, Franz!

Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Franz und freut sich auf den gemeinsamen Nachmittag!

Buch auch du deine Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st

Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st



Neophytenmanagement im Naturpark Südsteiermark

Die Naturschutzgebiete im Naturpark Südsteiermark sind besonders wertvolle Rückzugsorte für die Tier- und Pflanzenwelt. Leider breiten sich gebietsfremde Pflanzen, sogenannte invasive Neophyten, auch in diesen rasant aus, da sie oft konkurrenzstärker als unsere heimischen Arten sind



Invasive Neophyten wie das Springkraut, Ambrosia oder die Riesen-Goldrute prägen immer augenscheinlicher die Natur- und Kulturlandschaft und stellen die Landwirtschaft und den Naturschutz vor große Herausforderungen. Anstrengungen diese Arten wieder komplett loszuwerden sind wohl hoffnungslos, deshalb braucht es vor allem zum Schutz von gefährdeten heimischen Arten spezielle Pflegemaßnahmen. Der Naturpark Südsteiermark ist sich dieser Problematik bewusst und versucht in den nächsten Jahren über eine Projektförderung durch den Biodiversitätsfonds in drei heimischen Schutzgebieten Bewährtes in diesem Kampf einzusetzen und Neues auszuprobieren. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler hat über ihr Ressort diese Förderung für Naturschutzprojekte in ganz Österreich ins Leben gerufen und erklärt bei der Projektpräsentation im Naturparkzentrum Grottenhof: „Die Naturparke Österreichs gehören zu den Juwelen der heimischen Biodiversität. Über den Biodiversitätsfonds haben wir hier eine Möglichkeit geschaffen, dass in allen Schutzgebieten notwendige und so wichtige Maßnahmen wie die Bekämpfung gebietsfremder Pflanzen finanziert und umgesetzt werden können.“

Über den Verband der Naturparke Österreich haben fünf Naturparke, um eine gemeinsame Projektförderung

erfolgreich angesucht. VNÖ GFin Julia Friedlmayer hebt besonders das große Netzwerk der 48 österreichweit agierenden Naturparke hervor über das Maßnahmen in den unterschiedlichsten Lebensräumen durchgeführt werden können.

Im Naturpark Südsteiermark liegt der Fokus auf dem Neophytenmanagement in Feuchtgebieten entlang der Sulm und in der Heiligengeistklamm. Regionsvorsitzender NR Bgm. Joachim Schnabel lobt den Pioniergeist im Naturpark: „Der Naturpark Südsteiermark schafft es mit großem Einsatz die dringend notwendigen ökologischen Maßnahmen in unserer Natur- und Kulturlandschaft umzusetzen und geht in der Region als gutes Vorbild voran.“ Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner ergänzt: „Der Naturpark positioniert sich immer stärker als Plattform für den Naturschutz im Bezirk und legt großen Wert auf eine



gute Zusammenarbeit mit allen Gruppen.“

Im konkreten Fall kooperiert der Naturpark mit Raphael Narrath und seinem Team der Berg- und Naturwacht Leibnitz, die im Gelände die aufwendigen Mäharbeiten der Neophytenbestände durchführen. Auch für Klubobfrau Sandra Krautwaschl zeigt dieses Projekt sehr gut, dass die steirischen

Naturparke durch ihre vielfältigen Aufgabenbereiche zu Recht als Modellregionen für den Naturschutz gelten. Abschließend spricht Regionsvorsitzende Stellv. LTAbg. Bernadette Kerschler gemeinsam mit Hausherrn Bgm. Michael Schumacher allen Beteiligten ihren Dank für die Zusammenarbeit und den Besuch im Naturparkzentrum aus.

Mit Unterstützung des Biodiversitätsfonds

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Eva & Ihr Team wünschen eine schönes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

FOLLER
MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15, 8463 Leutschach
T: +43 3454 368

eva@blumenfoller.at | www.blumenfoller.at

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 bis 12:00 14:00 bis 18:00
Sa.: 08:00 bis 12:00 | Dienstag Ruhetag!



#wirsindsuedsteiermark

Eine vielfältige Marke "Südsteiermark Qualität"

Die Südsteiermark ist als Erholungs-, Lebens- und Wirtschaftsregion weit über ihre Grenzen hinaus bekannt. Gemeinsam mit den Gemeinden, Vereinen und besonders den regionalen Betrieben wird durch die Nutzung der Marke Südsteiermark die Wiedererkennbarkeit der Region erhöht.

Von der Kernölproduzentin über den Käsebetrieb, vom Weingut zum Bierbrauer, vom ausgezeichneten Buschenschank zum Spitzenrestaurant, vom Malermeister zur Hutmacherin, von den Seifen zum E-Bike, vom Bau- und Elektrotechniker bis zur IT-Dienstleisterin – so vielfältig wie die Markenpartner*innen und ihr Angebot sind auch die Menschen hinter der Marke Südsteiermark Qualität. Mit dem LEADER-Projekt #wirsindsuedsteiermark werden sie nun vor den Vorhang geholt, denn unter diesem

Schlagwort wurde eine umfangreiche Marketing-Kampagne gestartet.

Der gemeinsame Kurzfilm mit allen teilnehmenden Betrieben wurde offiziell beim 3. Netzwerktreffen am 13.11. beim Markenpartner Schloss Seggau vorgestellt. Die Kurzversion davon läuft demnächst als Kinowerbung, ebenso starten die Plakat- und Zeitungskampagnen. Die einzelnen Betriebe bekommen ihren persönlichen Foto- und Videocontent zur Verfügung gestellt. Unter dem #wirsindsuedsteiermark sind diese in den sozialen Medien zu finden.

Mehr Informationen für interessierte Betriebe zur Marke Südsteiermark sind online unter www.marke-suedsteiermark.com zu finden, oder telefonisch unter 0676 7600316 oder per Mail unter suedsteiermark@eu-regionalmanagement.at abrufbar.



#wirsindsuedsteiermark



Alle Mitglieder unter:
www.marke-suedsteiermark.com

SCD
STEIERMARK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Unions
Landesressourcen
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



SPORT RENAULT PLASCH

Allen Freunden und Kunden
wünschen wir ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!
Viel Gesundheit und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Das gesamte Team
Firma Renault Plasch





Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Wir alle m6chten m6glichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und pers6nlicher Beratung individuelle Unterst6tzung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Daf6r sagen wir DANKE.**

Wir w6nschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Gerlinde Stiegelbauer, MSc und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Arnfels

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 401 57** f6r Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistentin
- + Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Betreutes Wohnen
- + Rufhilfe

www.oerk.at/pflegestmk



**6STERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



*Sch6ne Feiertage und einen
gesunden Rutsch w6nschen ...*



REBENLAND

A P O T H E K E

... Ihr Mag. Wolfgang Lobnig

und das Team der RebenLand Apotheke

Arnfelderstra6e 5 • A-8463 Leutschach an der Weinstra6e • Tel.: 03454/70 000

Medaillenregen bei der AWC 2023

Die AWC vienna ist der weltweite Marktführer bei der Qualitätsevaluierung für Wein – 11.376 Weine von 1.514 Produzenten aus 42 Ländern aller Kontinente stellten sich dem internationalen Vergleich!



Die ausgezeichneten Betriebe aus Leutschach:

Weingut Albrecher – Muri, Großwalz 5xSilber
Weingut ADAM-LIELEG, Kranach 2xGold (1 Finalwein), 6xSilber
Weingut Dworschak, Pöbnitz 1xSilber
Weingut Germuth STAMMHAUS, Glanz 3xGold, 4xSilber
Weingut Heidi & Herbert Germuth, Glanz 3xGold (1 Finalwein), 6xSilber
Weingut Gradisnik, Langegg 1xGold, 1xSilber
Weingut Lamprecht, Pöbnitz 3xGold, 4xSilber
Gut Moser, Großwalz 2xGold, 6xSilber
Weingut Muster Bernhard & Gertrud, Pöbnitz 2xGold, 9xSilber
Weingut Muster Poschgan, Pöbnitz 2xGold, 8xSilber
Weinof Narat-Zitz, Pöbnitz 2xGold, 8xSilber
Weingut Ruadl Familie Poscharnig, Großwalz 2xGold, 3xSilber
Weingut Repolusk, Glanz 3xGold (1 Finalwein) 6xSilber
Weingut Sabathihof – Dillinger, Pöbnitz 1xGold, 7xSilber
Weingut Sternat, Eichberg-Trautenberg 3xGold, 6xSilber
Weingut Tschermonegg 1xGold, 5xSilber
Weingut Wieser, Kranach 6xSilber
Weingut-Zirngast, Glanz 1xGold, 6xSilber

Weitere Infos sowie Detailergebnisse auf www.awc-vienna.at

Winteröffnungszeiten:

DI - SA 8-21 Uhr Küche 11 - 20 Uhr
 SO, DO & Feiertag 8-15 Uhr Küche 11-14 Uhr

Betriebsurlaub von 24.12.2023 - 08.01.2024

NEU: Dienstag bis Freitag Menü

*Wir bedanken uns für die Treue und wünschen allen ein gesegnetes
 Weihnachtsfest und guten Start ins Neue Jahr!*

Rebenlandhof®

LANDGASTHAUS • GÄSTEZIMMER
 Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271

„Mittwochstreff“ macht Winterpause

Viele Besucherinnen und Besucher haben sich diesen Sommer wieder gemeinsam mit Susi Karner im Buschenschank Pauline und Andreas Wutti richtig wohl gefühlt. Einfach alles was Spaß macht war wieder mit dabei: Singen, Tanzen, Reden, Witze-Erzählen - und Geselligkeit. Feine und herrliche Weine sowie

die herrliche Jause waren die weiteren Zutaten für die besonders schönen Stunden. Die gute Nachricht: Im nächsten Jahr geht es natürlich wieder weiter - jeder ist dazu herzlich eingeladen. Ich wünsche allen eine schöne Zeit und hoffe, dass wir uns gesund im nächsten Jahr wiedersehen!

Eure Susi Karner



"Süßes oder Saures" hieß es auch heuer wieder zu Halloween von diesen gruselig verkleideten Kindern.

Ich wünsche
 fröhliche Weihnachten.
 Zeit zur Entspannung und Besinnung
 auf die wirklich wichtigen Dinge
 sowie Gesundheit, Erfolg und
 Glück im neuen Jahr.

VERSICHERUNGSMAKLER
SCHIPFER
 DIETMAR SCHIPFER • 0664/16 26 820
 Knielyhaus Leutschach
 Arnfelder Straße 10, 8463 Leutschach a. d. W.



„Meine Welt, deine Welt, unsere Welt“



Mit der Vernissage von Werken der Künstlerin und Religionspädagogin Annemarie Robier aus Oberhaag wurde die lange Tradition an Ausstellungen regionaler und nationaler Künstler im Kniely-Haus nun fortgesetzt. Nach einer klugen und herzlichen Einführung von Pfarrer Marius Martinas konnten sich die zahlreichen Besucher, Freunde und Bekannten

der Künstlerin den Bildern und auch Gesprächen widmen. Vizebürgermeister Reinhold Elsngig zeigte sich erfreut vom großen Echo der Veranstaltung und so wurde der Abend mit einem regionalen Buffet und ausgezeichneten Weinen gebührend gefeiert. **Die Ausstellung ist bis 10. Jänner von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 - 18.00 geöffnet.**

Zeitgeschichte: Historischer

In Zeiten, wo täglich unzählige Fotos und Videos von allem und nichts gemacht werden, können historische Filmaufnahmen, vor allem wenn sie mit Bedacht gemacht wurden, unverzichtbare Zeitzeugnisse darstellen.

Erich Nagy war lange Jahre Lehrer in Leutschach und darf durchaus als Filmpionier bezeichnet werden. Seine mit viel Aufwand gemachten Aufnahmen aus den 1950er Jahren sind von erstaunlicher Qualität, umso mehr, wenn man die technischen Möglichkeiten in Betracht zieht. Seine Filme „500 Jahre Markt Leutschach“ und „Hopfenbau 1960 im Raum

Leutschach“ sind kaum zu überschätzende Dokumente einer Epoche, die als eine der wichtigsten und wohl prägendsten Leutschachs angesehen werden muss.

Auf Initiative von Vizebürgermeister Karl-Heinz Bandur wurden beide Filme im Knielyhaus unter Beisein des 95-jährigen Nagys nicht nur gezeigt, sondern auch „live“ während der Vorführung von zahlreichen Zuschauern im vollen Saal diskutiert und kommentiert. Karl-Heinz Bandur, Vizebürgermeister Reinhold Elsngig, Gemeindegassier Willi Weiss und Vorstandsmitglied Karl Körbler bedankten sich bei Erich

KONZERT



Lena Kohlmaier (Harfe)
Christine Rainer (Violine)
Stephan Scheifinger (Gesang)
Manfred Uggowitz (Bass)
Robert Hafner (Harmonika)

24.02.2024
19:30 Uhr
Kniely Haus Leutschach

VVK: EUR 15,-
AK: EUR 17,-

Was genau ist „hafner - funTASTIG“?

Lena Kohlmaier, Christine Rainer, Stephan Scheifinger, Manfred Uggowitz und Robert Hafner haben sich auf eine musikalische Reise gemacht und ein Konzertprogramm entwickelt. Dieses nennt sich „hafner – funTASTIG“. Es fußt auf neue Wirkungsfelder der Steirischen Harmonika und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Entdeckungsreise. Neben volksmusikalischen Klassikern und Eigenkompositionen werden die unterschiedlichsten Genre-Ufer der Musik mit Steirischer Harmonika, Harfe, Kontrabass, Violine und Gesang!

www.robert-hafner-ziach.at

Das Vokalensemble "4ME"

besteht aus vier Mitgliedern, Lukas Joham (Tenor 1), Manuel Schwandt (Tenor 2), Mathias Rosenberger (Bass 1) und Stephan Scheifinger (Bass 2), die alle eine musikalische Ausbildung im Bereich Musikerziehung durchlaufen haben. Gegründet wurde die Gruppe, nachdem sie sich an der Kunstuniversität Graz kennengelernt haben.

Bekannt geworden ist "4ME" durch ihre Teilnahme an der "großen Chance der Chöre" im Herbst 2016, bei der sie als kleinste Gruppe das Finale erreichten und einen Platz unter den besten vier Chören Österreichs belegten. Seitdem tourt das Ensemble erfolgreich durch Österreich und Deutschland mit einem schwungvollen, abwechslungsreichen und komödiantischen Programm. Das Quartett hat zwei Tonträger veröffentlicht und einen Besetzungswechsel erlebt: Manuel Schwandt stieß im Frühjahr 2018 dazu, nachdem Gründungsmitglied Michael Zarfl sich nach Abschluss des Studiums neu orientierte. Mit beeindruckenden Arrangements, hoher Vokalkunst und einer Prise Humor begeistert "4ME" das Publikum, verspricht einen unvergesslichen Konzertgenuss und hat sich fest in der A-cappella Kultur etabliert.



Karten erhältlich unter l.kohlmaier@leutschach-weinstrasse.gv.at, im Bürgerservice der Marktgemeinde Leutschach und über oeticket.com.

Filmabend

Nagy für die beeindruckenden und prägenden Filmmi-
nuten und kündigten für das
Frühjahr eine Fortsetzung an.
Der Film „500 Jahre Markt
Leutschach“ ist übrigens auf
DVD in der Gemeinde er-
hältlich.



Neujahrskonzert

Anna Melichar - Sopran
David McShane - Bassbariton
Maria Masser - Pianistin

KNIELY HAUS | 7. Jänner 2024 | 18:00 Uhr

Kartenverkauf/-reservierungen:
Marktgemeindeamt Leutschach oder r.elsnig@leutschach-weinstrasse.gv.at

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark

Advent und Silvester

Bei Lichterglanz und südsteirischer Kulinarik geht einem das Herz auf

www.suedsteiermark.com

Hier scannen

Alle Infos zu Advent- und Silvesterveranstaltungen in der Südsteiermark finden Sie auch online unter www.suedsteiermark.com/winter

Leutschacher Pfarrball

Knielyhaus | Samstag 27. Jänner 2024 | 19 Uhr
MUSIK: Schöffelchikoglposcha

„Fröhlich sein. Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“

Tischreservierungen unter 03454 221



Stress und Panik: Bekannte Begleiter im Einsatz

Es geht nicht um den vielleicht ja nervigen Freizeit-Stress. Echter Stress, übrigens eine überlebensnotwendige Reaktion, ist ständiger Begleiter von Einsatzkräften. Wer diese zutiefst menschliche Reaktion kontrolliert und bewusst einsetzt, hat Erfolg! Von OLM d. V. Gregor F. Waltr

Die Stressbelastung bei den immer komplexer werdenden Einsätzen wird immer größer, das ist Fakt. Andererseits müssen wir Einsatzkräfte jederzeit mit der Panik der betroffenen Personen rechnen und darauf richtig reagieren. Um in dieser Schere als Einsatzkraft, vor allem als Führungskraft, die richtigen Entscheidungen zu treffen, braucht es Routine und das Wissen: Beide emotionalen Ausnahmesituationen sind völlig normal – und auch hilfreich!

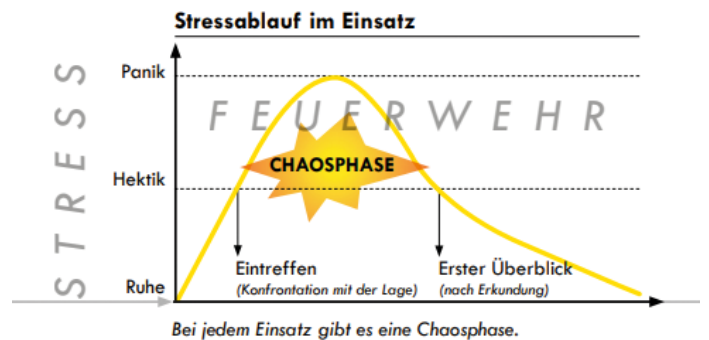
„Fight or Flight“

„Kämpfe oder fliehe!“, haben sich unser Ur-Ahnen wohl auch gedacht, als sie dem mächtigen Säbelzahniger ins Auge geblickt haben. Wer in solchen Situationen aus purer Panik echten Stress machen kann, ist dem Tiger einen wichtigen Schritt voraus! Denn Stress ist schlicht die Anpassung des Körpers an Ausnahmesituationen – erhöhter Pulsschlag, Adrenalin-Ausstöße oder der sprichwörtliche Tunnelblick

machen einen Profi aufmerksamer, fokussierter, stärker und konzentrierter.

Chaos als Schlüssel zum Erfolg

Bei jedem Einsatz gibt es zu Beginn eine Chaosphase. Diese tritt in der Regel nach dem Eintreffen am Einsatzort und der Konfrontation mit der Lage ein. Sie legt sich erst nachdem mit der wichtigen Erkundung ein erster Überblick geschaffen wurde. Deswegen kommt einer möglichst umfassenden und schnellen Erkundung durch den Einsatzleiter/Gruppenkommandanten allergrößte Bedeutung zu. Für die Mannschaft heißt es in dieser Phase: Ruhe bewahren und der Führungskraft nicht mit hektischen Querschüssen in seiner Arbeit stören. Nach dieser (kurzen) Chaosphase beginnt ein guter Einsatzleiter seine Schlüsse zu ziehen und Entscheidungen zu treffen um diese mit seiner Mannschaft abzuarbeiten. Dann läuft's!



Willenlose Automaten

Unfallopfer, Angehörige oder Augenzeugen brauchen nicht nur medizinische Betreuung, viel mehr ist es die Aufgabe der Einsatzkräfte der gefährlichen Panik entgegenzuwirken. Die Angst des Einzelnen erhält mit der Zahl der Anwesenden eine immer größere Dimension, sie wird zum Phänomen der Massen-Panik. Nur rund 15 % der Menschen verhalten sich in solchen Situationen ruhig und kontrolliert, so wie auch wir Einsatzkräfte. 70 % sind im Ernstfall wie betäubt, planlos und benötigen von uns klare, einfache Anordnungen. Und ja, die restlichen 15 % sind ein echtes Problem:

die gefährlichen Panikmacher! Das braucht besonderes Fingerspitzengefühl und oft auch besonders „klare“ und direkte Worte und Anweisungen. Nur wenn wir Einsatzkräfte uns im Einsatz beherrscht, zuversichtlich und beispielgebend verhalten, werden wir auch das äußerst gefährliche Phänomen der Panik weitgehend in den Griff bekommen. Mit UNSEREM Stress müssen wir selbst fertig werden, das ist unser Job. Und wenn es einmal zu viel wird, holen auch wir uns Hilfe dazu. Wir schaffen viel, aber auch nicht immer alles. **Aber keine Panik, wir sind da für euch!**





Haussammlung 2024

Ab Jänner werden wir wieder an euren Türen klingeln und freuen uns auf schöne Gespräche und eure Spenden!

Wer möchte, kann dies auch gern online erledigen:
Spendenkonto AT19 2081 5000 2576 6874

Danke!

HBI Willi Trunk und OBI Stefan Ketschler

GENUSSVOLLE WEIHNACHTSZEIT

Klapothek

Jausenplatten -
Regionale
Geschenkskörbe -
Mehlspeisen -
Geschenke mit Herz &
alles für Ihr
Weihnachtsmenü

*Fröhliche
Weihnachten
wünscht das Team
der Klapothek*



Friedenslichtausgabe



24. Dezember von 8 bis 12 Uhr

Die Feuerwehrjugend freut sich
auf euren Besuch!

PREISSCHNAPSEN
der FREIWILLIGEN FEUERWEHR
LEUTSCHACH

KARTEN- Rüsthaus Leutschach

PREIS 09.12.2023

VVK: 20€ Einlass: 13:00

AK: 25€ Beginn: 14:00

1. Preis 400€

2. Preis 200€

3. Preis 100€

Weitere Warenpreise



Der **NEUE**
Jägerwirt

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir haben am 25., 26., 30., und
31. Dezember bis 15:00 geöffnet!

DER NEUE JÄGERWIRT

Familie Bruntschko, Fötschach 17, 8463 Leutschach
+43 3454 270, www.gasthaus-jaegerwirt.com

Um Tischreservierung über die Homepage wird gebeten.

*Gib dem Genuss
einen Namen!*

~
Freitag bis
Sonntag sowie
für Feiern
geöffnet!
~



IHRE IMMOBILIENPROFIS IN DER SÜDSTEIERMARK

Das schönste Geschenk.

Ein Zuhause
zum Wohlfühlen.



BIANCA ZITZ
IMMOBILIENTREUHÄNDER

bz-immobilien.at

Bianca Zitz +43 664 46 078 10

Christian Zitz +43 664 20 290 92

Herbstzeit im Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK

Anfang Oktober feierten wir gemeinsam mit unseren Bewohnern das Erntedankfest.

Ein Nachmittag mit einem schönen Gottesdienst und anschließendem gemütlichem Zusammensein mit Jause und einem gutem Tropfen.

Auch eine Buschenschankfahrt stand auf dem Programm. Bei herrlichem Herbstwetter besuchten wir den Buschenschank Ruadl und genossen die vielen steirischen Köstlichkeiten.

Manfred sorgte mit seiner Harmonika für gute Stimmung und alle unterhielten sich bestens.

Das traditionelle Kästn brotn



mit Sturm rundete diese bunte Jahreszeit ab.

In den kommenden Wochen sind viele abwechslungsreiche Aktivitäten geplant.

Diese besondere Zeit im Jahr - die Vorweihnachtszeit - beginnt mit dem gemein-

samen Adventkranz binden und der feierlichen Adventkranzsegnung. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Miteinander.

Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024



Frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das neue Jahr 2024 wünscht Ihnen

das Versicherungsmaklerbüro von Josef Krieger mit seinem gesamten Beratungsteam.



Versicherung[®] und Service
VUS Versicherungsmakler GmbH

VUS Versicherungsmakler GmbH
A-8453 St. Johann i. S. 42
T 03455 / 207 99, F 03455 / 207 99-4
E office@vus.at, www.vus.at



Partnerschaft-Pioniere verstorben

Bereits im Jänner hat sich Kurt Dilfer, langjähriger Gemeinderat von Feucht und Mitbegründer unserer seit 1985 bestehenden Partnerschaft verabschiedet.



Kurt war auch schon 1984 mit dabei, als eine Abordnung aus Feucht das erste Mal Leutschach besuchte, um Vorgespräche bezüglich einer Partnerschaft zu führen.

Vor vier Jahren besuchten einige Leutschacher, über Initiative von Karl Heinz Bandur, unsere mittlerweile zu Freunden gewordenen Partner im schönen Markt im Frankenland, wobei so manch – meist heitere – Episode nochmals



Da es in Feucht nicht möglich war, stürmten die Feuchter in den 90er Jahren am 11.11. das Leutschacher Rathaus

erzählt wurde. Kurt war damals (mit über 90 Jahren) noch recht zuversichtlich.

Nun ist mit Franz „Mecki“ Binder auch ein weiterer Pionier unserer so fruchtbaren Verbindung von uns gegangen. Mecki hat nicht nur den fränkischen Karneval in Feucht etabliert, sondern mit seiner „FG Feucht fröhlich“ auch den Leutschacher Fasching belebt. Seine Idee war es, alle zwei Jahre eine Faschings-Prunksitzung im Rebenland durchzuführen. Schon legendär ist der Auftritt

der „Narren“ aus dem Frankenland im ehemaligen Festsaal des GH Zaunschirm, mit Gardemädchen, Büttenreden, Musik und Tanz (und kleinen „baulichen Veränderungen“), moderiert vom Präsidenten Mecki Binder höchstpersönlich.

Später fanden diese Veranstaltungen im Turnsaal der HS Leutschach, und zuletzt in den Räumen der Feuerwehr statt. Um ein wenig Lokalkolorit einzubauen, brachten sich immer mehr heimische Akteure und Vereine ein. Vor allem das damalige Leutschacher Män-

ner-Ballett sorgte für wahre Lachstürme (Schwanensee...). Über all die Jahre war Mecki ein unermüdlicher Motor unserer Partnerschaft, nicht zuletzt durch seine Funktion als Obmann des Partnerschaftsvereines „Klapotetz Feucht“ für einige Jahre.

Leider konnte er seinen 88. Geburtstag (eine „nährische Zahl“) nicht mehr erleben. Kurt und Mecki werden uns, so wie alle nicht mehr unter uns weilenden Pioniere unserer Partnerschaft, unvergessen in dankbarer Erinnerung bleiben.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



EINEN SCHÖNEN ADVENT,
FROHE WEIHNACHTEN &
PROSIT NEUJAHR

wünscht das Team der
Mobilen Dienste Leibnitz-Süd

03455 / 6969

St. Johann im Saggautal 11, 8453 St. Johann im Saggautal
md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at

THEMA: WIR SORGEN FÜREINANDER

Soziale Verbundenheit stärkt

Menschen, die intakte Beziehungen haben und am sozialen Leben teilnehmen, sind gesünder, weniger seelisch belastet und weniger krankheitsanfällig. Umgekehrt leiden Menschen, die einsam sind, öfter an psychischen und körperlichen Erkrankungen.

In vertrauensvolle Netzwerke eingebunden zu sein, macht uns stark:

- Wir haben Menschen, die uns unterstützen und uns brauchen, die uns schätzen und mit denen wir Spaß haben können.
- Bei Krankheiten haben wir ein Auffangnetz, das eine schnellere Genesung ermöglicht.
- Bei Belastung oder Stress haben wir Vertraute, mit denen wir reden können.
- Und wenn wir praktische Unterstützung im Alltag brauchen, ist jemand da, der uns hilft.



Daher ist es wichtig, unsere Beziehungen zu pflegen, Gelegenheiten wahrzunehmen, einander zu treffen und solidarisch miteinander umzugehen. Denn eine gute Beziehung beruht auf Gegenseitigkeit, auf Geben und Nehmen.

Dabei spielt es weniger eine Rolle, wie viele Menschen ich in meiner Umgebung habe als vielmehr, wie sehr ich mich auf sie verlassen kann und wie verbunden ich mich mit ihnen fühle.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Investition in gute, tragfähige Beziehungen lohnt sich: Sie stärken unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schon unsere Sprache gibt uns Hinweise auf diese Zusammenhänge: Unsere Mitmenschen können uns manchmal ziemlich auf die Nerven gehen, unser Herz brechen, aber auch den Bauch pinseln und Balsam für unsere Seele sein. Denken Sie öfter daran!



Mehr Mutausbrüche für mehr soziales Miteinander



Im Gespräch mit Klaus Wegleitner und Dženana Pupić vom Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung der Uni Graz.

Was ist eine sorgende Gemeinschaft?

Dženana Pupić: Das ist eine Gemeinschaft, in der Solidarität, Mitgefühl und Verantwortung füreinander sehr wichtig sind. BürgerInnen übernehmen eine aktive Rolle, um das eigene Lebensumfeld so zu gestalten, dass sie gut zusammenleben können.

Klaus Wegleitner: Menschen bekommen Unterstützung, wenn sie diese brauchen, sie bringen aber auch ihre Talente und Erfahrungen ein. Pflegende Angehörige zum Beispiel brauchen Entlastung, sie haben aber auch viel Sorgeerfahrung, die für andere hilfreich sein kann.

Worin besteht der Mehrwert für eine Gemeinde?

DP: Einzelne BürgerInnen, die schon immer die Sorgearbeit in der Gemeinschaft getragen haben, insbesondere Frauen, werden aus dem Privaten ins Öffentliche geholt. Die Arbeit könnte gerechter aufgeteilt werden. Andere, die sich gerne engagieren würden, könnten ihre Erfahrungen und ihr Wissen der Gemeinschaft zugutekommen lassen. Der Mehrwert könnte darin liegen, dass Menschen zufriedener und glücklicher sind und daher gerne in ihrer Gemeinde leben bleiben.

*Statt „Essen auf Rädern“
„EsserInnen auf Rädern“*

gemeinschaft organisieren, die ältere Menschen oder jüngere Familien auf ihren alltäglichen

KW: Sorgende Gemeinschaft könnte in einer Gemeinde bedeuten, dass sich BürgerInnen zu einer freiwilligen Fahr-

Wegen unterstützt. Statt „Essen auf Rädern“ könnte eine Initiative „EsserInnen auf Rädern“ ins Leben gerufen werden: Alleinlebende und nicht so mobile Menschen werden einmal im Monat zu einer Tischgemeinschaft ins örtliche Gasthaus gebracht. Oder es kann eine Art „Mitkochtisch“ sein, bei dem eine engagiert Gruppe sich um die nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln kümmert und „Tafeln“ für z.B. trauernde MitbürgerInnen schafft. Solche Initiativen fördern das Gefühl von Zugehörigkeit, das Vertrauen und Beziehungen, die über die Kernfamilie hinaus auch neue Bande stärken.

Was kann jede/r Einzelne beitragen?

DP: Sich bewusstmachen, dass jeder ein wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft ist und dass wir alle Unterstützung annehmen und anbieten können.

KW: Eine sorgende Gemeinschaft beginnt immer bei einem selbst. Jeder kann ein wenig mutiger im Alltag sein, ein wenig aus der eigenen Komfortzone rausgehen, ein wenig über die gewohnten Muster hinausdenken und Beziehungen knüpfen. Viele Menschen machen das ohnehin, und die anderen von uns bräuchten vielleicht einfach ein wenig mehr „Mutausbrüche“.

Lesen Sie das ungekürzte Interview unter ...



Für eine gute Nachbarschaft

Eine gute Nachbarschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Zur Pflege reichen oft kleine Gesten.

11 Tipps



Fragen Sie immer wieder einmal „Wie geht ‘s?“.

- 1** Suchen Sie Kontakt! Stellen Sie sich vor, wenn Sie neu einziehen bzw. besuchen Sie neu Zugezogene.
- 2** Zeigen Sie Interesse und nehmen Sie sich etwas Zeit! Fragen Sie beim Zusammentreffen im Stiegenhaus oder am Gartenzaun nach, wie es geht.
- 3** Pflegen Sie einen wertschätzenden und respektvollen Umgang in der Nachbarschaft.
- 4** Seien Sie hilfsbereit und bieten Sie auch aktiv Ihre Hilfe an. Sei es das Borgen von Gegenständen oder Blumengießen während des Urlaubs.
- 5** Viele Menschen tun sich schwer, Hilfe anzunehmen. Wenn es ein Geben und Nehmen ist, fühlt es sich für alle Beteiligten gut an. Scheuen Sie sich nicht davor, auch selbst um Unterstützung zu fragen.

Gemeinsame Feste fördern den Kontakt.



- 6** Nehmen Sie Rücksicht! Oft führt etwa Lärm oder Geruchsbelästigung zu Ärger. Informieren Sie die Nachbarschaft, wenn Sie eine Party planen. Oder laden Sie die Nachbarn gleich dazu ein.
- 7** Auch Sauberkeit bei Gemeinschaftsflächen trägt zu einem guten Miteinander bei. Dazu zählt beispielsweise auch eine ordentliche Mülltrennung.
- 8** Initiieren Sie einen Tauschnachmittag für nicht mehr benötigte Dinge! Vielleicht kann Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar davon etwas brauchen?
- 9** Planen Sie gemeinsam zum Beispiel ein Sommer- oder Straßenfest!
- 10** Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn und Nachbarinnen Freiflächen. Das gemeinsame Planen und Umsetzen stärkt das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.
- 11** Schauen Sie nicht weg, wenn Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar womöglich in Not ist. Bieten Sie unaufdringlich Ihre Hilfe an. Bei Notfällen rufen Sie die Polizei bzw. Rettung.

Weitere Informationen
und Anregungen unter

www.gesunde-nachbarschaft.at





Auf eine gesunde Steiermark!

Bis zu
€ 3.000.-
für innovative
Ideen

Was haben ein Tanznachmittag, eine Tauschbörse und eine Sitzbank gemeinsam?

Nein, das ist keine Einleitung für einen Wortwitz. Die Gemeinsamkeit besteht darin, dass es sich um Initiativen handelt, die die Gesundheit fördern:

- Tanzen verbindet Generationen,
- Tauschen rettet Lebensmittel vor dem Wegwerfen und erweitert vielleicht den eigenen Speiseplan durch neue Produkte,
- und eine Sitzbank lädt zum Plaudern ein.

Und all diese Möglichkeiten haben noch etwas gemeinsam: Sie können seit September 2023 mit bis zu 3.000.- Euro gefördert werden! Styria vitalis unterstützt innovative Ideen, die das Miteinander und damit die seelische und körperliche Gesundheit der Steirerinnen und Steirer stärken.



Eine Sitzbank kann Menschen verbinden.

WER kann eine Förderung beantragen?

Alle! Einzelpersonen (im Team von mindestens zwei Personen), Vereine und Organisationen (wie Bildungseinrichtungen) bis hin zu Gemeinden.

WIE hoch ist die finanzielle Unterstützung?

Maximal € 3.000.- für Gemeinden, Vereine und Organisationen, maximal € 300.- für Einzelpersonen.

WAS wird gefördert?

Innovative Ideen, die soziale Teilhabe stärken und/oder eine gesunde Ernährung fördern.

WARUM ist das so wichtig?

Sind die Leut g´ sund, ist die Gemeinde g´ sund.
Ist die Gemeinde g´ sund, ist die Steiermark g´ sund.
Ist die Steiermark g´ sund, sind die Leut g´ sund.



Lebensmittel tauschen und nachhaltig leben.

Bilder: Gemeinde Lieboch, Pexels

Weitere Informationen und Anregungen für Gesundheitsinitiativen unter www.auf-eine-gesunde-steiermark.at



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2023

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°5

Der Pfarrkindergarten berichtet

Wenn man dieses Bild sieht, könnte man meinen, das neue Team hat einen Raketstart hingelegt.

Und das stimmt auch, denn rund um das Martinsfest haben wir uns unsere Galaxie einmal genauer betrachtet. Das geht, wie echte Weltall-Experten bald erkannt haben, am allerbesten mit einer Rakete. Sich Wissen mit allen Sinnen aneignen dürfen ist schon eine Besonderheit in der heutigen Computerzeit. Damit der Geschmacksinn nicht zu kurz dabei kommt, waren die Einladungen zum Martinsfest in der Blumen-Gruppe mit einem Milky Way versehen. In der Schmetterlingsgruppe hängen die acht Planeten unserer Milchstraße in originalem Größenverhältnis von der Decke und wir haben auch erfahren, dass Pluto



Raumfahrtexperten

- früher der neunte Planet - zu klein für diese Bezeichnung ist und jetzt leider nur noch als Miniplanet nicht mehr dazu zählt.

Trotz der Erforschung unseres Sonnensystems war natürlich reichlich Zeit für Aktivi-



Herkules und seine Fans

täten auf der Erde. Lisa lädt die Kinder beider Gruppen regelmäßig zu Yoga und Englischseinheiten ein. Außerdem wurde gebastelt, gespielt, geturnt.....und geschaukelt. Aber nicht nur, wie Sie jetzt vielleicht meinen, im Garten. Nein! Herkules, der Hahn, bereichert seit September unser Haus. Zwar sammeln sich keine Hühner um den stolzen Hahn, aber immerhin ist er der

Liebling der Kinder. Hier gilt unser besonderer Dank der Familie Adanitsch. Leo Adanitsch hat den Hahn für seine Familie, mit vielen liebevollen Details, selbst hergestellt. Liebe Familie Adanitsch! Wir schätzen euren Hahn sehr, werden auf Herkules aufpassen und ihn natürlich in Ehren halten. DANKE!

*Margit Pichler,
für das Kindergartenteam*



Kastanien zum Erntedank



Laubarbeiten



Nudeln selbstgemacht



Bitte lächeln



Lisas Papa wird beim Kastanienbraten beobachtet



Probe für das Fest

's Marktplatzerl



Besondere Geschenksideen für die schönste Zeit im Jahr!

Gutscheine ebenso erhältlich.

Ich freue mich auf euren Besuch!

Besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr 2024 wünscht

Sandra Walcher mit Familie

8463 Leutschach an der Weinstraße, Hauptplatz 3

Mobil: 0664/75129112

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 7-12 & 15-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr Mittwoch, Sonn- u. Feiertags geschlossen

**Sandwiches für
Weihnachten & Silvester
und Weihnachtskekserl
bitte vorbestellen.**

Aus der Lachtraube

Ein Igelhaus für die Lachtraube

Der Winter steht bevor und wir denken auch an die Tiere in unserer Natur. Erwin Unger baute passend zu unserem Thema „Der Igel“ ein Igelhaus, in dem die Igel überwintern können. Bei unserem täglichen Gartenbesuch werfen wir immer wieder einen vorsichtigen Blick in das Igelhaus.

Ein großes DANKESCHÖN an

dich lieber Erwin für deine Unterstützung im Kindergarten.

Boys' Day

Stefan, ein ehemaliges Lachtraubenkind, verbrachte den Boys' Day bei uns im Kindergarten. Vom Bauen und Konstruieren bis hin zum Musizieren - die Kinder hatten jede Menge Spaß mit Stefan und freuten sich über seine tatkräftige Unterstützung.



Kindergartenanmeldung 2024/2025

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 sind bis spätestens Ende Mitte 2024 im Gemeindeamt oder in den Kindergärten abzugeben. Bei der Voranmeldung werden der Bedarf und die Wünsche erhoben. Im Anschluss werden die Plätze unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien vergeben. Die Anmeldeformulare liegen im Marktgemeindeamt bzw. in den Kindergärten oder als Download auf www.leutschach-weinstrasse.gv.at.

Gemeinsames Later

Kindergarten Lachtraube und WIKI Naturpark

Eines der wunderbarsten Feste im Kindergartenjahr ist für uns das gemeinsame Laternenfest. Jedes Jahr am 11. November denken wir an den Heiligen Martin, der uns - vor allem im Umgang mit unseren Mitmenschen - ein bedeutendes Vorbild ist. Seine Geschichte erinnert uns an die Tugend des Teilens und lässt uns besonders auf ein liebevolles Miteinander achten.

Einen schönen Abend ließen wir nach dem Laternenumzug durch die Allee und der anschließenden Feier in der Kirche bei Glühwein, Kinderpunsch und vielen leckeren Köstlichkeiten am Kirchplatz ausklingen.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die dieses Martinsfest mitgestaltet und uns liebevoll unterstützt haben!



Liebe Eltern!

Für die kommende „Stille Zeit“ wünschen wir Ruhe und Geborgenheit. Wir wünschen nicht Reichtum und Geld, denn ihr habt bereits das Wertvollste der Welt!

Das Team der Lachtraube und des WIKI Naturparkkindergartens

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



POSCHARNEGG



nenfest

kindergarten Langegg



Vorbereitung Lachtraube



Vorbereitung Langegg



Laternenfest



Generalprobe



Laternenfest

Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
Mobil +43 664 533 44 06 | office@site-bm.at

www.site-bm.at

Allgemein besideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Ein großes Dankeschön!

„Ein Haus zu bauen braucht Geschick, ein Haus zu haben ist ein Glück“.

Wie bereits in der Gemeinde App CITIES berichtet, sind die Kindergartenkinder aus dem WIKI Naturparkkindergarten Langegg seit einiger Zeit stolze Hausbesitzer dieses wunderbaren Meisterstücks. Dank lieber Unterstützung konnte das Projekt „Spielhaus“ erfolgreich umgesetzt werden. Herzlichen Dank, insbesondere an den ÖKB Leutschach an der Weinstraße, der das Projekt in Zusammenarbeit

mit Kessler Holzbau GesmbH und der Gemeinde Leutschach an der Weinstraße ermöglichte! DANKE!



Wir möchten uns bei allen Kunden und den Betrieben für das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2024!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team vom

PRONEGG BUS

Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels
Eichberg-Trautenburg 64
pronegg.bus@aon.at

0664/464 16 11



Aus der Volksschule Langegg

Zentimeter, Dezimeter, Meter – Wir messen am Schulhof

Das Thema „Größen“ ist ein zentrales Thema des Mathematikunterrichtes in der Volksschule und begleitet die Kinder über alle 4 Schulstufen. Konkret geht es hier um die Vermittlung der Bereiche Länge, Zeit, Geld, Masse, Fläche und Volumen (Hohlmaße).

Damit unsere Schüler:innen einen kompetenten Umgang mit Größen erlernen und in ihrem Alltag sicher



Messen mit dem Messrad



Papierflieger-Weitwurf

anwenden können, haben wir uns zum Ziel gesetzt, im Rahmen unseres Schulentwicklungsplanes dieses Thema besonders intensiv zu behandeln.

Deshalb veranstalteten wir zu Beginn dieses Schuljahres einen Projekttag mit der 1. und 2. Schulstufe zum Thema Längenmaße. Hierfür verlegten wir unsere normale Lernumgebung an die frische Luft auf unseren Schulhof. Mit verschiedenen Messgeräten wurde zum Beispiel die Flugstrecke eines Papierfliegers

geschätzt und abgemessen, der eigene Körper vermessen oder herausgefunden, wie lange die Strecke ist, wenn sich alle Schüler:innen mit ausgestreckten Armen nebeneinander aufstellen.

Der Tag war für uns eine gelungene Ergänzung zum herkömmlichen Mathematikunterricht und sehr lehrreich und abwechslungsreich für unsere Schüler:innen.

Ein Polizist kommt zu Besuch

Jedes Jahr, gleich nach Schul-



Besuch von der Polizei

beginn, kommt ein Polizist zu uns in die Schule, um den Kindern der 1. und 2. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr und auf ihrem Schulweg näherzubringen.

Herr Pichler von der Polizeidienststelle Leutschach begleitet schon seit einigen Jahren unsere Schulanfänger bei diesem sehr wichtigen Thema. Mit viel Fachwissen und Humor schafft er es immer wieder, die Kinder zu motivieren und zu begeistern. So lernen die Kinder, wie wichtig es ist, sich an die Regeln zu halten und vor allem, sich selbst zu schützen und stets aufmerksam und gut sichtbar zu sein.

Ein besonderes Highlight ist immer die Besichtigung des Polizeiwagens. Hier werden die Kinder mit passenden Kindersitzen in den Wagen gesetzt und angeschnallt und dürfen sich im Wagen umsehen. Die Betätigung des Folgetonhorns ist für die Schüler:innen ein krönender Abschluss.

Wir Lehrerinnen und Schüler:innen der VS Langegg möchten uns bei Herrn Pichler sehr herzlich für seine wertvolle Arbeit bei uns in der Schule bedanken.

ELEKTROTAUSENDSASSA.AT
+ 43 3454/20200
dein@elektrotausendsassa.at



Aus der Volksschule Leutschach

Die Polizei – unsere Trainer:innen



Ob im Sicherheitstraining mit den Kleinen, bei der Ausbildung der Kinderpolizei oder im Radfahrtraining mit den Großen – unsere Polizist:innen sind einfach fabelhaft! Jedes Jahr und mit ungebrochenem Eifer trainieren die Damen und Herren unseres Postens mit den Kindern der Volksschule.

Besonders im Rahmen der Radfahrprüfung sind die Leistungen unserer Einsatzkräfte

mehr als erwähnenswert. Sogar das eigene Fahrrad wird ausgepackt und die Prüfungsstrecke mit den Kindern befahren.

Einen solchen Einsatz findet man nicht so leicht in anderen Regionen, Hut ab!

Wir danken GI Karl Pichler, Insp. Peter Reiterer und GI Sabine Goriup für die kompetente, freundliche und humorvolle Betreuung!

Und so haben wieder alle Mädchen und Jungen den Radfahrschein geschafft!

Rote Nasen Clowns zu Besuch

Die Roten Nasen Clowndoktor:innen besuchen Menschen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Hospizen.

Mit ihren Späßen schenken sie kleine Momente mit Musik und Zauberei – eine Arbeit, die nur auf den ersten Blick leicht und lustig aussieht. Seit vielen Jahren beteiligt sich die Volksschule an der Weihnachtskartenaktion der Roten Nasen. Die Kinder gestalten Karten, diese werden verkauft und der Erlös wird den Roten Nasen Clowns gespendet.

Heuer haben uns zwei Clowns als Dankeschön besucht. Dr. Gisela Ente (Christina Scheutz) und Herr Brösel (Jörn Heypke) brachten auch unsere gesunden Kinder zum Lachen. Nach ihrer Vorstellung hatten die Kinder noch viele Fragen zu diesem Beruf – und wer weiß, vielleicht ist ein künftiger Clowndoktor oder eine Clowndoktorin schon unter uns.

Schnitzeljagd durch Leutschach



Mit Rätseln durch den Heimatort – Prof. Marlene Tscheppe schickte die Detektiv:innen der 3. Klasse auf heiße Fährten. Viele bekannte und unbekannte Orte wurden aufgesucht und spannende Dinge entdeckt. Nun gibt es 22 frisch gebackene Leutschachexpert:innen!



Franz Divjak

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pößnitz 45
Mobil: 0676/9245832 | Email: franzdivjak@hotmail.com



Mittelschule Leutschach



Tourismusverband Südsteiermark kooperiert mit den Mittelschulen Leutschach und Gamlitz: Schüler:innen werden zu Botschafter:innen ihrer Heimatregion



Eine wegweisende Partnerschaft zwischen dem Tourismusverband Südsteiermark und den beiden Mittelschulen unter der Leitung von Dir. Bianca Kremser hat dazu geführt, dass Schüler:innen zu wahren Botschafter:innen ihrer Heimatregion avancieren. Im Rahmen des innovativen Projekts, das im Unterrichtsfach "Mediatour(ismus)" angesiedelt ist, begeben sich die Schüler:innen aktiv in die Südsteiermark, um Kurzvideos von verschiedenen Orten zu erstellen. Diese Videos, die speziell auf Familien mit Kindern zugeschnitten sind, werden über die sozialen Medien vom Tourismusverband verbreitet, um die Vielfalt und Reize der Region zu präsentieren.

Im Fokus dieser Kooperation stehen die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz. Die Schüler:innen der Mittelschule Leutschach und Gamlitz erkunden nicht nur malerische Almen und idyllische Weinberge, sondern vermitteln auch spannende Einblicke in die lokale Kultur, Geschichte und Tradition. Die Videos zeigen beispielsweise Freizeitaktivitäten für Familien, unterhaltsame Naturerlebnisse, historische Orte, Traditionen und Handwerkskunst und viele weitere Akti-

vitäten, die insbesondere für Familien mit Kindern geeignet sind.

Die Schüler:innen werden im Rahmen des Unterrichtsfachs "Mediatour(ismus)" dahingehend geschult, ansprechende und informative Videos zu erstellen. Dabei erlernen sie nicht nur die Techniken der Videoerstellung und -bearbeitung, sondern erlangen auch ein vertieftes Verständnis für die touristischen Attraktionen ihrer Heimatregion. Diese persönliche Verbindung zur Region verleiht ihren Berichten eine authentische Note, die potenzielle Besucher:innen ansprechen und neugierig machen soll.

Melanie Koch, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Südsteiermark, äußerte ihre Begeisterung über

die Zusammenarbeit: "Wir sind beeindruckt von der Kreativität und dem Einsatz der Schüler:innen. Ihre Leidenschaft war schon beim ersten Kennenlernen spürbar und wir sind stolz darauf, dass sie uns dabei unterstützen, die Schönheit und Vielfalt der Region einem breiten Publikum zu präsentieren."

Diese einzigartige Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und der lokalen Tourismusbranche hebt die positiven Auswirkungen, die eine solche Verbindung auf beide Seiten haben kann, hervor. Die Schüler:innen profitieren von praktischer Erfahrung und können stolz darauf sein, aktiv zur Förderung ihrer Heimatregion beizutragen. Zugleich erhält der Tourismusverband frische und authentische Inhalte, um

potenzielle Besucher:innen anzusprechen und die Attraktivität der Region zu steigern. Die Schüler:innen können in ihren Kurzvideos nicht nur die physischen Aspekte dieser Orte erfassen, sondern auch ihre eigenen Eindrücke, Geschichten und Emotionen teilen. Dies soll den Zuschauer:innen ein authentisches und vielfältiges Bild der Region vermitteln und gleichzeitig die Begeisterung der Schüler:innen für ihre Heimat spürbar machen.

Das Projekt setzt einen inspirierenden Präzedenzfall für zukünftige Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und lokalen Organisationen. Gemeinsam tragen sie dazu bei, das Bewusstsein für die Schönheit und kulturelle Bedeutung unserer heimischen Regionen zu schärfen



Hopfen- und Weinlesefest 2023





Die Bäckereien Atschko und Fagitsch sorgen täglich für frisches Gebäck

Gastrohotspots:

und diese einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Rahmen der unverbindlichen Übung „Gastrohotspots“ köstliche Traubenmarmelade und guten Traubensaft.

Hopfen- und Weinlesefest 2023

Beim heurigen Hopfen- und Weinlesefest in Leutschach sorgten unsere Schüler:innen für Stimmung. Der Popchor, unter der Leitung von Fr. Anita Wolkowitsch, gab die beiden Lieder "Ein Hoch auf uns" und "An Tagen wie diesen" zum Besten. Die Volkstanzgruppe, unter der Leitung von Fr. Sonja Stelzl, präsentierte drei tolle Tänze.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Fam. Bernhard und Fam. Vollmann für die Trauben.

Bezirksmeisterschaft Crosslauf

Auch heuer starteten unsere Schüler:innen wieder bei der Crosslauf Bezirksmeisterschaft in Heiligenkreuz am Waasen. Bei traumhaftem Herbstwetter lieferten sich Jugendliche aus dem gesamten Bezirk spannende Laufduelle.



Raiffeisen-Speaker-corner

Wir freuen uns, dass zahlreiche Schüler:innen und ein großer Teil des Kollegiums an der Feierlichkeit teilgenommen haben.

Bäckereien Atschko und Fagitsch

Täglich frische Weckerl und Köstlichkeiten aus der Region! Heuer haben unsere Schüler:innen täglich die Möglichkeit, frische und gesunde Jausenweckerl von unseren Bäckereien aus dem Ort zu kaufen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien Atschko und Fagitsch!

Unverbindliche Übung Gastrohotspots:

Herbstzeit ist Traubenzeit bei uns an der MS Leutschach! Ganz nach dem Motto „saisonal und regional“ zauberten unsere Schüler:innen im

Wir sind stolz auf unsere motivierten Läufer:innen!

Raiffeisen Speakerscorner
Heuer konnten unsere Schü-

ler:innen der 7. und 8. Schulstufe spannende Livestream-Vorträge im Rahmen des Raiffeisen Speakerscorner hören. In der Pause gab es dann für die teilnehmenden Klassen und das gesamte Kollegium ein Jausensackerl. Wir bedanken uns recht herzlich bei Hr. Sauer und Hr. Plasch für die köstliche Jause und den Besuch!



Die Teilnehmer bei der Crosslauf Bezirksmeisterschaft



Heiligengeistklamm

In Rahmen der neuen unverbindlichen Übung „Mediatourismus“ wanderten unsere Tourismus-Botschafter:innen an diesem traumhaften Samstag durch die Heiligengeistklamm bei Leutschach. Der Herbst präsentierte sich von



seiner besten Seite und die Schüler:innen konnten tolle Fotos und Videoaufnahmen machen.

„Check your future“

Unsere 3a besuchte heute die Bildungsmesse in Leibnitz. Bei unzähligen Schulen und Betrieben konnten sich unsere Schüler:innen informieren und spannende Sachen ausprobieren. So macht Bildungs-

und Berufsorientierung Spaß!

Spendenaufruf für Tiere in Not 2023!

ALLE JAHRE WIEDER wollen die Schüler:innen der MS Leutschach ein sichtbares Zeichen setzen, indem Sach- und Futterspenden für Hunde und Katzen gesammelt werden.

Um Licht ins Dunkel, für Tiere in Not zu bringen, wird

auch in diesem Jahr Einsatz gezeigt. Diesbezüglich veröffentlichen wir unser Vorhaben im Vorhinein, um auch Menschen außerhalb der Schule zu erreichen.

Somit besteht die Möglichkeit, Sach- und Futterspenden (wie z.B.: Trockenfutter, Leckerlis, Kauknochen, Decken, Hunde- u. Katzenspielzeug ...) für Hunde und Katzen in der MS Leutschach



von 20. November 2023 bis 14. Dezember 2023 abzugeben.

Unseren Schüler:innen ist es wichtig ein regionales Tierheim zu unterstützen, dennoch blicken wir weit über die Grenzen und sammeln zudem für das Hundeshelter in Zadar (Kroatien). Auch in diesem Jahr begleitet Herr Herbert Ferstl unser Vorha-



Wanderung durch die Heiligengeistklamm



„Check your future“



ELEKTRO

LEGAT

office@elektro-legat.at

8454 Arnfels 19, 03455/225

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Zufriedenheit für 2024!

Günter DWORSCHAK

RAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900
Mobil.: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer





ben und transportiert das Futter kurz vor Weihnachten nach Zadar! Für den Adamhof Leibnitz stellt sich unsere Religionslehrerin Frau Sonja Stelzl gerne zur Verfügung und gibt die Sachspenden sorgfältig und im Namen ALLER BETEILIGTEN ab. Bitte spenden Sie Tierfutter und unterstützen Sie unser gemeinsames Tierprojekt, dann können wir ALLE EN-

GEL UND SOMIT LICHTBRINGER FÜR TIERE IN NOT SEIN!



HERZLICHEN DANK!!!

Adventmarkt

Am Sonntag, dem 26. November, hat der Elternverein der Leutschacher Schulen zum Adventmarkt am Kirchplatz eingeladen. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle Organisation und die Möglichkeit, dass Schüler:innen der Mittelschule Leutschach mitwirken durften. Für musikalische Umrah-

mung sorgte der Popchor der Mittelschule Leutschach unter der Leitung von Frau Anita Wolkowitsch. Auch die Kulinarik sollte nicht zu kurz kommen: Die Schüler:innen der unverbindlichen Übung „Gastrohotspots“ boten ihre selbstgemachten Produkte an.

Das Team der MS Leutschach



Adventmarkt am Kirchplatz





**holzbau
meister**

**WIR BAUEN MIT
HOLZ, HERZ & HIRN!**




KASSLER3

GLEINSTÄTTEN PISTORF 140

kassler3.com



Die Musikschule Leutschach als Kulturträger



Eine wichtige Aufgabe der Musikschule Leutschach ist die aktive Teilnahme am kulturellen Leben in der Gemeinde. Der Auftritt in der Öffentlichkeit ist für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Ausbildung, da durch diese Praxis das Können einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam zu musizieren die größte Motivation für die regelmäßige Beschäftigung mit dem Instrument.

Auch in diesem Schuljahr ist die Musikschule Leutschach mit unterschiedlichsten Ensembles wieder bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Den Auftakt machten Simon und Tobias Onuk-Körbler, Adam Markus, Max Lieleg, Pia Russ und Sebastian Albrecher beim Erntedankumzug anlässlich des Hopfen- und Weinlesefests in Leutschach. Unterstützt wurden sie durch Margit Goriup-Gigerl, Thomas Tockner, Alexandra Fheodoroff und Musikschuldirektor Günther



Pendl. Eigens für diesen Anlass bearbeitete Musikstücke wurden auf einem geschmückten Anhänger mit steirischen Harmonikas und Blasinstrumenten gespielt. Gezogen wurde dieser Anhänger von einem Traktor, den Gemeindevorstand Karl Körbler höchstpersönlich lenkte.

Da die Musikschule Leutschach für jeden Anlass die passende Musik hat, wurde auch die Eröffnung der Vernissage „Meine Welt, deine Welt, unsere Welt“ mit Acrylbildern von Annemarie Robier am 10. November musikalisch umrahmt. Es spielten Johannes Truschnegg (steirische Harmonika), Leonie Ostermann und Hanna-Sophie Kohlmaier (Querflöte) bzw.

Angelina Vallaster (Klavier). Die beiden Seniorenweihnachtsfeiern begleitet die Musikschule immer sehr gerne, da sich ältere Menschen über die musikalischen Darbietungen der Jugend besonders freuen. Ein Höhepunkt im kulturellen Geschehen von Leutschach wird das Adventkonzert in der Pfarrkirche Leutschach sein, an dem die Musikschule mit Volksmusik aus der Klasse von Georg Laller und Blechbläsern aus den Klassen von Georg Laller und Thomas Tockner mitwirken werden.

Vorspielabende mit weihnachtlichem Charakter am 18., 20. und 21. Dezember um 18:30 Uhr im Knielyhaus ergänzen die Aktivitäten der



Musikschule im Advent. Diese Auftritte zeigen die Wichtigkeit der Vielfalt in der musikalischen Ausbildung. Ob Klassik oder Volksmusik, ob Pop- oder Unterhaltungsmusik, wichtig ist, dass bei jeder Veranstaltung die passende Musik stilgerecht interpretiert wird. Die Musikschule Leutschach ist als musikalisches Zentrum ein Garant für die Qualität in der musikalischen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler für jeden Anlass.

Seniorenpflegeheim am Rosenberg



GEBAK

GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



Musikverein Leutschach



Frühlingskonzert 2024

Der Musikverein Leutschach schaut dankbar und zufrieden auf erfolgreiche Veranstaltungen in diesem Jahr zurück und steckt schon mitten in den Vorbereitungen für das Jahr 2024. Die Proben für das Frühlingskonzert am 13. April 2024 sind bereits voll im Gange. Dazu wollen wir die Gelegenheit nutzen, Sie bereits jetzt schon zu unserem Konzert einzuladen!

Jugendblasorchester

Nicht nur die „alten“ Musikerinnen und Musiker sind schon fleißig am Proben, son-

dern auch das Jugendblasorchester unter der Leitung von Robert Kopf hat im neuen Schuljahr voll durchgestartet und hat schon einige Auftritte in der Adventzeit. So durfte das Jugendblasorchester bereits den Adventmarkt in Leutschach am 26.11.2023 am Kirchplatz mit zahlreichen Weihnachtsliedern musikalisch umrahmen.

Neue Klarinetten

Das Klarinettenregister hatte vollen Grund zum Feiern. Martina Hude, Marie Walcher und Jürgen Walcher bekamen jeweils eine neue Klarinette vom

Musikverein überreicht. Organisiert wurde der Kauf und die Anschaffung von unserem ehemaligen Kassier Alois Pronegg. Vielen Dank Alois für deine Unterstützung! Wir freuen uns sehr mit den beiden Damen und mit Jürgen über die neuen Instrumente und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Geburt

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass es wieder Nachwuchs in den eigenen Reihen gibt. Wir dürfen unserer Obfrau Stellvertreterin

Corina Skergeth und Matthias Sauer recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Aurora Marie gratulieren! Viel Glück und Gesundheit.

Der Musikverein Leutschach bedankt sich bei allen, die uns unterstützen, die unsere Veranstaltungen besuchen und mitfeiern für das erfolgreiche Jahr 2023! Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

*Für den Musikverein
Leutschach,
Katharina Plasch
(Schriftführerin)*



Neue Klarinetten für das Klarinettenregister



Storchaufstellen bei Corina Skergeth & Matthias Sauer



Vermessung Legat

DIPL.-ING. ANTON MARAK

www.vermessung-legat.at

INGENIEURKONSULENTEN
FÜR VERMESSUNGSWESEN

A-8435 Wagna
Oberleitinger Straße 31
T: +43 (0)3452 | 82534-0



Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Unsere Geburtstagskinder des ersten Halbjahres 2023 luden wir zum Buschenschank Brenner ein. Dort erwartete uns auch schon eines unserer ältesten Mitglieder, Frau Maria Brenner, der wir zu ihrem 95.



Geburtstag gratulieren durften. Wir wurden äußerst herzlich von der Familie Brenner empfangen und ausgezeichnet bewirtet. Unsere Damen verbrachten einen netten und unterhaltsamen Nachmittag. Wir gratulieren unseren Jubilaren noch einmal auf diesem Wege und wünschen noch viel Gesundheit und Lebensfreude, auf dass wir im nächsten Jahr wieder auf ihren Geburtstag anstoßen können.



Geburtstagsfeier

Besuch des Kindermusicals, "Das hässliche Entlein", im Next Liberty

Eine Premiere für die Frauenbewegung Leutschach! Am Samstag, dem 11. November, fuhren wir mit dem Prolegg Bus, einer großen Kinderschar, ihren Müttern, Omas und Tanten nach Graz. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis für viele von den Kindern. Die wundervolle, bunte und herzergreifende Aufführung zog alle großen wie kleinen Besucher in ihren Bann. Die Kinder fieberten dem Verlauf

der Geschichte bis zu seinem guten Ende mit. Liebe Kinder, wir bedanken uns ganz besonders bei euch. Ihr seid supertolle Gäste gewesen und wirklich sehr brav!

Musicalausfahrt: „My Fair Lady“ auf der Seebühne in Mörbisch, am 27. Juli 2024



Das Musical „My Fair Lady“, das zuletzt 2009 unter Harald Serafin einen Riesenerfolg feierte, wird 2024 in einer zeitgemäßen Version auf die Seebühne gebracht, die in die pulsierende Weltstadt London des Jahres 2020 verwandelt wird. Die Hauptrolle in „My Fair Lady“ wird Musicalstar Mark Seibert verkörpern. Große Erfolge feierte er bereits in „Elisabeth“ als „Der Tod“, in „Tanz der Vampire“, „Rebecca“ usw.

Diese Fahrt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kulturservice Lonsperch. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden wir in Leutschach abgeholt. Wir haben alle Karten im Block F reserviert, das entspricht einer mittleren Preiskategorie. Genauer Preis folgt. Anmeldungen werden ab Jänner gerne entgegengenommen.

Wir wünschen euch ein Weihnachten voll Licht und Liebe. Für ein Jahr, in dem wir viel Schönes mit euch zusammen unternommen und erlebt haben, sagen wir Danke. Freuen wir uns auf ein neues Jahr, das uns Hoffnung schenkt und an eine gute Zukunft glauben lässt. Bleibt gesund, behaltet euren Mut und eure Lebensfreude und vergesst auf das Lachen nicht.

*Das wünschen euch von Herzen
Conny, Michi, Irm, Gabi, Christl,
Hilde und Karoline*

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Ihre Familie HELD & Mitarbeiter*

Andreas Held - Haustechnik

Marburgerstrasse 25

A-8463 Leutschach

Tel.: 03454 | 6770

Mobil: 0676 | 7018 600



**Haustechnik - Gas - Heizung -
Wasser - Solar - Bäder - Service**

info@heldinstallationen.at
www.heldinstallationen.at



Landjugend Leutschach an der Weinstraße



Um die heurige Ernte zu feiern und zu ehren haben wir, die Landjugend der Gemeinde Leutschach an der Weinstraße, die schönen Herbsttage genutzt, um wieder einmal die Erntedankkrone zu binden. Mit viel Elan und Freude gingen wir an unser jährliches Projekt und waren auch schon bald damit fertig. So wurde unsere schön geschmückte Krone am Sonntag beim Umzug sowie auch beim Gottesdienst, gemeinsam mit unserem Pfarrer Marius Martinas und unserer Pfarrgemeinde, präsentiert. Jedes Jahr ist der Erntedank für die Landjugend einer der wichtigsten Termine. Da wir auch viele junge Bauern von unterschiedlichen Betrieben in unserer Gruppe haben, findet man auf unserer Krone von Apfel über Traube bis hin zum Hopfen alles, was in unserer Gemeinde angebaut wird. Wir hoffen, dass wir



noch viele weitere Kronen schmücken dürfen um den Erntedank der Gemeinde Leutschach zu verschönern und um die harte Arbeit unserer Bauern zu repräsentieren, für die wir alle sehr dankbar sind.

Am 1. November durften wir, die Landjugend Leutschach gemeinsam mit unserem Pfarrer wieder unsere alljährliche Tradition weiterführen, den Fackelzug. Zusammen brachten wir den Friedhof in der Allerheiligen

Nacht zum Leuchten. Um die musikalische Umrahmung kümmerte sich die Band „Sound of Rebenland“. Dadurch wurde ein harmonisches Gesamtbild geschaffen.



Danach gab es für Klein und Groß Punsch und Glühwein und dazu viele Leckereien, die von unseren Mädels zubereitet worden sind. Es hat uns sehr gefreut wieder eine kleine Zusammenkunft zu veranstalten und wir hoffen, dass wir weiterhin mit unserer Pfarre Feste organisieren können.

Wir bedanken uns bei allen, die uns immer zahlreich unterstützen und mit uns die Traditionen beibehalten.

WILLI

GORIUP

0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

- Transporte
- Kleinhandel
- Erdarbeiten

Cresnik

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578

www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59



Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

70 Jahre Steiermärkische Berg- u. Naturwacht

Mit dem Steir. Landesgesetz vom 24. Jänner 1953 wurde die Steirische Bergwacht ins Leben gerufen. Ihr gehörten Personen an, die ehrenamtlich und freiwillig dem Naturschutz dienten. Den Bergwächtern war insbesondere aufgetragen, durch Aufklärung störenden Eingriffen, Verunstaltungen und vielfältigen Gefährdungen, denen Natur und Landschaft und damit auch der Mensch durch den Unverstand einiger Mitbürger ausgesetzt waren, vorzubeugen. Ende 1962 gab es bereits 2000 Bergwächter in der Steiermark. Die Ortstelle Leutschach wurde 1961 gegründet. Erster und einziger Bergwächter war unser geschätzter Julius Pinnitsch (verst. 2022). Nach einigen Jahren vorbildlicher Arbeit als Bergwächter konnte Julius einige bekannte Leutschacher für die Bergwacht gewinnen. 1977 wurde die Bergwacht mit dem Steir. Naturschutzgesetz zur Stmk. Berg- und Naturwacht umbenannt und als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet. Im würdigen Rahmen des Naturparkzentrum Grottenhof in Kaindorf wurde im

September bei strahlendem Sonnenschein unter Anwesenheit von Berg- u. Naturwächter/innen aus allen Bezirken der Stmk, Landesleitern von Stmk, Kärnten und Salzburg, Vertreter/innen der Stmk. Landesregierung, unserem Bezirkshauptmann, vielen Bgm. und Vertreter/innen aller namhaften Naturschutzorganisationen das 70 Jahr Jubiläum der Stmk. Berg- und Naturwacht gefeiert. Im Rahmen des Festaktes wurde dem ältesten BuNW aus dem Bezirk Liezen von der jüngsten BuNW/in der Stmk (aus Leutschach) eine Torte überreicht.



52. Leutschacher Volkswandertag

Bei strahlend blauem Himmel, herbstlichem Bilderbuchwetter konnten die Sportunion Leutschach und die Stmk. Berg- und Naturwacht viele Wanderbegeisterte aus Nah und Fern in unserem Rebenland begrüßen. Die mystische Hl. Geist



Leutschacher Volkswandertag

Klamm, die bunt gefärbten Wälder boten zusätzlich zur sportlichen Ertüchtigung ein unvergessliches Naturschauspiel. Auf der gesamten Wanderstrecke konnten die teilnehmenden Wanderer die kulinarischen Spezialitäten unserer heimischen Betriebe genießen. Im Ziel wurde jedem Teilnehmer/in die Wandermedaille zur Erinnerung an diesen Wandertag überreicht.

Bis zum 53. Leutschacher Volkswandertag 2024 wünscht Euch allen die Sport Union Leutschach und Stmk. Berg- u. Naturwacht

BERG HEIL

Pflege der Wanderwege

Besonderes aufwendig und intensiv war heuer die Pflege und Instandhaltung unserer wunderschönen Wan-

derwege. Unser bewährtes und unermüdliches Team OL Manfred Stelzl und OLStv. Rupert Ertl (und einige BuNW) waren auch heuer diesbezüglich mehrmals im Einsatz. Der größte Dank für uns ist, wenn Gäste, Wanderer und Einheimische die guten Markierungen loben und sich bei uns für die Pflege bedanken.

Die Stmk. Berg- u. Naturwacht Ortstelle Leutschach bedankt sich bei allen Personen, Weingütern, Firmen, dem Österr. Alpenverein Sektion Leibnitz und der MG Leutschach a.d.W für Ihre tatkräftige Unterstützung im heurigen Jahr, und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2024.

MICHAEL PACK
+43 664 408 54 68
office@pack-installationen.com

Langegg 26
8463 Leutschach
an der Weinstraße



OL Manfred Stelzl und sein Stellvertreter Rupert Ertl im Einsatz

pflegen – erhalten



Stmk. Berg- und Naturwacht -
Ortseinsatzstelle Leutschach

Die kleinsten Vögel im Rebenland

Von Günter M. Pucher



Zaunkönig, G.Pucher



Sommergoldhähnchen, Jerabek /Forstmeier



Wintergoldhähnchen, W.Schweighofer

Beim kleinsten Vogel denkt man unweigerlich an den Zaunkönig. Bevorzugt hält er sich in Wäldern, in Parks und Gärten oder auch an Bachufern auf. Bei einer Länge von 9 bis 11 cm, einer Flügelspannweite von 14 bis 15 cm und einem Gewicht von etwa 8 bis 11 Gramm ist der kleine Vogel leicht zu übersehen. Er ist tag- und dämmerungsaktiv und bewegt sich meist in Bodennähe. Dabei erbeutet er als Nahrung vor allem Insekten und Spinnen, auch alle Arten von Beeren und Früchten. Im Winter helfen ihm zusätzlich ausgestreute Rosinen sowie Fettfuttermittel. Obwohl so klein, kann sein lautstarker und melodioser Gesang bis zu 90 Dezibel betragen.

Das kugelförmige Nest des Zaunkönigs befindet sich

gerne in Baumhöhlen, Mauerspalten, im ausgeschwemmten Wurzelballen an der Bachböschung oder im dichten Strauchwerk. Das Männchen baut mehrere Wahlnerster im Revier um mehrere Weibchen anzulocken und mit allen Nachwuchs zu zeugen. Der Schlingel lebt also polygam... und das Weibchen übernimmt dann die Innenausstattung des Nestes, polstert es mit Moos, feinen Härchen und Federn aus. Ein Gelege kann aus 5 bis 8 weißen, braungesprenkelte Eiern bestehen, auch kann eine 2. Jahresbrut erfolgen. Der Zaunkönig ist im Rebenland ein Standvogel – das heißt, er bleibt das ganze Jahr über bei uns.

Und es geht noch kleiner,
ja sogar im Doppelpack!

Das Sommergoldhähnchen

und das Wintergoldhähnchen – wie die Namen vermuten lassen eng verwandte Spezies, sozusagen Vettern. Mit einer Länge von 8,5 bis 10 cm sind sie die kleinsten Vögel in unseren Gefilden. Sie bevorzugen Mischwälder mit einer Vorliebe für hohe Nadelbäume. In Großwalz und am Remschnigg kann man sie mit etwas Glück noch gut beobachten, aber jedenfalls sicherlich hören. Man muß nur leise und geduldig sein, dann kann man ihren feinen Ruf: „psi – psi – psi“ schon vernehmen. Ihr Gesang allerdings ist wieder unterschiedlich. Optisches Erkennungsmerkmal ist der weiße Überaugenstreif des Sommergoldhähnchens, den das Wintergoldhähnchen nicht hat.

Die Nester der beiden sind

ähnlich, eine frei hängende, nach oben offene, dickwandige aber dehnbare Kugel. Sie befindet sich bevorzugt in den Seitenarmen der Fichten. Ein Gelege besteht aus meist 7 bis 10 Eiern, 2 Jahresbruten sind möglich. Das Wintergoldhähnchen bleibt das ganze Jahr bei uns, wenn es dem Sommergoldhähnchen zu kalt wird, kann es schon mal in den nördlichen Mittelmeerraum ziehen. Man nennt das Stand- bzw. Strichvogel....

„...man kann nur schützen
was man kennt...“

*Ein Frohes Weihnachtsfest
sowie viel Gesundheit und
Glück im Jahr 2024 wünscht
Ihnen die Berg- und
Naturwacht Leutschach!*

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at



Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Bezirkswandertag in Wolfsberg



An einem wunderschönen Septembertag sind wir zum Wandern nach Wolfsberg i.Sch. gefahren. Die Ortsgruppe Wolfsberg hat keine Mühen gescheut und hat uns mit einer tollen Wanderstrecke und mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Es war ein herrlicher Tag.

Gansl-Essen

Unsere traditionelle Ausfahrt zum Gansl-Essen führte uns wieder nach St. Martin im Sulmtal. Wie jedes Jahr, wird diese Fahrt sehr gut von unseren Mitgliedern angenommen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie der Zusammenhalt im Verein gelebt wird. Danke dafür!

Geburtstagsfeier unserer Senioren

Eine sehr schöne Geburtstagsfeier für unsere Mitglieder wurde beim Jägerwirt in Fötschach abgehalten.

Gratuliert wurden sie von Obfrau Edeltraud Masser und Obmann-Stvtr. Reinhold Elsnig. Das gemütliche Zusammensitzen bei gutem Essen, mit anschließender Torte und Kaffee endete am späten Nachmittag. Natürlich wurde auch ein kleines Präsent für jedes Geburtstagskind vorbereitet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue zum Seniorenbund.

Wir wünschen nochmals alles Gute sowie viel Gesundheit!

70. Otmar Deutschmann, Johann Riboli, Marlies Hack; 75. Ferdinand Molitschnig, Franz Lampl; 80. Frieda Sabathi; 85. Maria Gaube, Hermine Freundorfer, Johann Sabathi; 90. Anna Elisabeth Senn; 94. Justine Narat; 95. Maria Brenner; 97. Maria Peitler;

Ein besonderer Geburtstag



Wir durften unser langjähriges Mitglied, Frau Maria Peitler, besuchen. Die Älteste in unserer Runde feierte ihren 97. Geburtstag

Liebe Frau Peitler, wir wünschen nochmals alles erdenklich Gute und vor allem noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit. Ebenso bedanken wir uns für die langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein.

Goldene Hochzeit



Die „Goldene Hochzeit“ feierten das Ehepaar Gertrude und Josef Baumann.

Gratuliert wurden sie von



Gemeinsame Geburtstagsfeier

Obfrau und Obmann-Stvtr., mit den Wünschen, noch viele schöne gemeinsame, vor allem gesunde Ehejahre, zu erleben.

Bezirksschnapsen in Hengsberg

Von uns haben einige Mitglieder teilgenommen. Unter über 80 Schnapsern hat Frau Gertrude Baumann den stolzen 1. Platz erreicht. Sie wurde „Schnapserkönigin“ und wird im nächsten Jahr zur Landesmeisterschaft nach Graz fahren. Herzlichen Glückwunsch!



Trauer

Abschied nehmen mussten wir auch von unserem Landesobmann „Gregor Hammerl“, der unerwartet verstorben ist. Ein großartiger Mann, der dem Seniorenbund unvergessen bleiben wird.

Nicht nur Glückwünsche, auch Trauer haben wir zu vermelden. Frau Gabriela Korosec, unsere „Ella“ hat sich in eine andere Welt verabschiedet. Sie war 31 Jahre unser unterstützendes Mitglied und ihre große Leidenschaft war das Schnapsen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Auf ein schönes gemeinsames Jahr 2024 freut sich der gesamte Vorstand und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes glückliches „Neues Jahr 2024“!

Viele schöne gemeinsame Stunden möchten wir wieder mit euch verbringen

Ehrenobmann Hans Masser, Obfrau Edeltraud Masser, Schriftführer und Kassier Marlies Hack, Obmann-Stv. Reinhold Elsnig, Schriftführer-Stv. Maria Mausser, Sozialreferent Hans Bernhard, Kassier-Stv. Josef Baumann, Kassenprüfer Friederike Hirzer und Helga Hartmann

Vorankündigung:

**01. Februar 2024
Bezirksball in Wagna**



Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Ausflug

Unser Herbstausflug ging zuerst nach Spielfeld mit Besichtigung der Trausnermühle. Die Mühle wurde erstmals im Jahre 1600 als Herrschaftsmühle erwähnt, seitdem wechselte sie mehrere Besitzer, Freiherr Ruprecht von Eggenberg, Ludwig Appl, Johann Traussner bis 2016. Ab 2016 betreibt Dieter Tatzl diese Mühle und möchte dieses alte Kulturgut erhalten. Nach dem Bau des Kraftwerks Spielfeld 1982 wurde der Mühlengang stillgelegt und die Traussner Mühle auf elektrischen Antrieb mit einem 50 PS Motor umgestellt. Sämtliche Mahlstöcke, Aufzüge und Siebe werden über Transmissionen angetrieben. Die verschiedensten Getreide, die von den umliegenden Landwirten angeliefert werden, sind in mehreren großen Silos gelagert. Im Erdgeschoss sahen wir den Verkaufsraum wo uns die verschiedenen Mehle vorgestellt wurden, weiters sahen wir den Maschinenraum und die Verpackungsstraße. Die anderen Mühlenstockwerke wurden uns über Filme gezeigt. Es wurden uns auch weitere Filme über die Entstehung der Mühlen bis in die jetzige Zeit, wo jeder Bauer seine eigene Mühle hatte, auch am Heiliggeistbach gezeigt. Zum Schluss wurde uns in der Küche im Herrenhaus ein gutes Brot angeboten. In der Küche finden auch Backkurse statt. Anschließend fahren wir über Mureck nach Sveti Ana, wo wir im Gasthaus Eder sehr gute Martinigansl verspeisten. Weiter ging es dann zum Buschenschank Reiterer vlg. Kolarsimmerl in Eichberg, wo wir bei einer guten Jause und einen gemütlichen Nachmittag den Tag ausklingen ließen.



Die Teilnehmer vom Herbstausflug

Bezirkswandertag

Der Bezirkswandertag wurde heuer vom Seniorenbund Wolfsberg im Schwarzautal organisiert. 10 Mitglieder von unserer Ortsgruppe nahmen daran teil. Bei wunderschönem Wetter wanderten sie die Wegstrecke von 8 km. Dann stillten sie ihren Hunger in der großen Eishalle.

Geburtstagsgratulationen

Geschäftsführender Obmann

Willi Weiß und die Vorstandsmitglieder gratulierten zum jeweiligen runden beziehungsweise halbrunden Geburtstag Frau Gertrude Smerecnig zum 75., Frau Josefa Grill zum 90. und Frau Leopoldine Dener zum 75. Geburtstag. Alle Geburtstagsjubilaren wurde ein kleines Geschenk überreicht. Wir wünschen allen noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.



Teilnahme am Bezirkswandertag



Am Landschaftstisch



Im Herrenhaus

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier findet am Donnerstag den 7.12.23, mit Beginn um 11:00 Uhr im Langgasthof Tscheppe statt.

FAMILIE STERNAD

CHRISTBAUM VERKAUF **AB HOF**

0676 692 00 57

LANGEGG 13 / 8463 LEUTSCHACH





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Leutschach an der Weinstraße



Der Herbst stand für den ÖKB OV Leutschach a.d.W. ganz im Zeichen von goldenen Ehe-Jubiläen. Gleich drei Ehepaaren durften wir zu 50 Jahre Ehe gratulieren. Als erstes gratulierten wir unseren Kommandanten Franz und Bezirksfahnenpatin Heidelinde Stelzl mit einer Abordnung und einem Ehrensolut. Danach waren wir bei unserem Fähnrich Karl und der zweifachen Fahnenpatin Grete Pettauer zu Gast. Dritter im Bunde war unser Denkmal Obmann Franz Krebs mit seiner Birgit, die ebenfalls die Goldene Hochzeit mit den Kameraden feierten. Der Vorstand gratuliert euch allen noch einmal auf die-

sem Wege und wünscht euch noch einmal alles erdenklich Gute und noch viele gemeinsame Jahre. Am 14. Oktober rückten die Kameraden ganz überraschend zur Kreuzweihe beim Anwesen Resch Müller in Fötschach aus. Nicht nur um an der Weihe des frisch renovierten Pettauer Kreuzes teilzunehmen, sondern auch um Obmann Stefan Müller zu seinem Geburtstag zu gratulieren. Dank unseren geschickten Kameraden durften wir für die Kinder im Kindergarten Langegg ein neues Spielhaus bauen. Ein sehr schönes Projekt mit super Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Team



Weihe des frisch renovierten Pettauer Kreuzes

des Wiki Kindergarten Langegg. Das zeigt, wie vielseitig der Kameradschaftsbund sein kann.

im Kniely Haus Leutschach begrüßen dürfen.

Terminavisio

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir euch beim **ÖKB Ball am 13. Jänner 2024**

Ich wünsche euch schöne besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Obmann Stefan Müller



Heidelinde & Franz Stelzl



Grete & Karl Pettauer



Birgit & Franz Krebs



Spielhaus im Wiki-Kindergarten Langegg

...um die Baggerlänge voraus

Harald MUSTER
ERDBAU-TRANSPORTE

KRANACH 17
8463 LEUTSCHACH
an der Weinstrasse
TEL.: +43 664 38 53 472
FAX: +43 3454 59 801
E-Mail: haraldmuster@gmx.at

0664 / 38 53 472





Mach doch mit – Bewegung hält fit!

Bewegungslandschaften, Sozialerfahrungsspiele, verschiedene motorische Übungen, Spaß an der Bewegung mit einem Erwachsenen, Bewegungslieder, Obstjause, jede Menge verschiedene Stationen sowie erste soziale Erfahrungen und Teamgeist erwarten euch in unseren Einheiten.

Wir freuen uns riesig, dass so viele das Angebot wahrnehmen und mit ihren Kindern eine bewegte Stunde verbringen.

Ab 09. Jänner 2024 starten wir wieder mit 10 Einheiten und laden natürlich alle recht herzlich ein bei unseren bewegten Stunden teilzunehmen und sich anzumelden.



Nicht nur Mamas sind bei uns herzlich mit ihren Kindern willkommen, sondern wir freuen uns immer sehr, wenn auch Papas, Omas, Opas, Tanten oder Onkel mit den Kindern zum Turnen kommen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Bis bald und sportliche Grüße,
Marisa Grill & Anna Gaig**



DREIKÖNIGS- SCHNAPSSEN

SPORTUNION REBENLAND

Sa, 6. JÄNNER 2024
IM KNIELYHAUS LEUTSCHACH
BEGINN: 14 UHR, EINLASS AB 13 UHR

1. Preis € 600.-
2. Preis € 400.-
3. Preis € 200.-
sowie weitere Sach-
und Warenpreise

**GROSSER
GLÜCKSHAFEN**

Lospreis: € 2,00
Verlosung ca. 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf € 5,- Tageskasse € 6,- / max. 5 Karten, kein Nachkauf möglich!



BEWEGTE MOTOKIDS

...in der **Volksschule** Leutschach

Motopädagoginnen und
Übungsleiterinnen:
Marisa Grill & Anna Gaig

Telefonische **ANMELDUNG**
unter: 0664 9289699
Begrenzte Teilnehmeranzahl

KOSTEN für 10 Einheiten:
€55 für Sportunionmitglieder
€65 für Nicht-Mitglieder

ALLGEMEINE INFOS:
Mitzubringen sind: Turnbekleidung,
Turnschuhe und eine Trinkflasche

**MACH DOCH MIT -
BEWEGUNG HÄLT FIT!**

Jeden **DIENSTAG**
ab **09.01.2024**

- 1. Eltern-Kind-Turnen:**
14:30-15:20h für alle Kleinkinder
ab Krabbelalter bis 2 Jahre
- 2. Eltern-Kind-Turnen:**
15:45 – 16:35h für alle 3 bis 6-
Jährigen mit einer Begleitperson
- 3. Kinderturnen:**
16:45-17:35h für alle 7 bis 10-
Jährigen (1.-4.Klasse VS)

ZIELE:
+erste Erfahrungen in der Gruppe
sammeln +neugierig verschiedene
Spielstationen erobern +auf
Entdeckungsreise gehen
+Kompetenzen auf unterschiedlichen
Ebenen (motorisch, sozial, emotional,
sprachlich) erweitern

Ernüchternde Hinrunde 2023/2024

Am 3. Juli begann für uns die Sommervorbereitung auf die neue Saison 2023/2024. Mit an Bord waren einige neue Spieler, sowie auch ein neuer Chefcoach. Michael Sammer-Wogg übernahm unser neu zusammengestelltes Team und startete mit voller Motivation in seine erste Station als alleiniger Cheftrainer. Zuvor war er Co-Trainer von Tomislav Kocijan beim Regionalligisten SV Allerheiligen.

Mit ihm stießen eben auch viele neue Spieler zum Kader der SU Rebenland, leider mussten wir natürlich auch wieder einige schmerzhaft Abgänge kompensieren. Da bei der Herausgabe der Sommerausgabe noch nicht alle Neuzugänge feststanden, möchten wir dies nun noch nachholen.

Mit dem Beginn der Vorbereitung wurden natürlich ebenfalls die ersten Testspiele absolviert. Bereits da hat sich abgezeichnet, dass unsere neu zusammengestellte Mannschaft Potenzial hat, aber sicher noch einige Zeit benötigen wird, um eine sportliche Einheit zu werden. Unglücklicherweise mussten dann auch noch zwei Spiele aufgrund der schlimmen Unwetter Anfang August abgesagt werden und der Verletzungsteufel schlich sich bereits in der Vorbereitungszeit allmählich in unsere Mannschaft.

Neuzugang Pascal Jaunegg verletzte sich leider beim letzten Testspiel gegen TUS St. Peter vor heimischem Publikum schwerer am Oberschenkel und fiel fast die gesamte Hinrunde aus. Er konnte sich aber wohl mit einem sehr freudigen Ereignis trösten. Zu Beginn der Vorbereitung



ABGÄNGE Sommer 2023	ZUGÄNGE Sommer 2023
Thomas Neuhold (TR) – SC Unterpremstätten	Michael Sammer-Wogg (TR) – SV Allerheiligen
Markus Weber (Co-Tr) – Pause	
Lukas Großschädl – SU Semriach	Pascal Jaunegg – FC Großklein
Jürgen Knappitsch – USV Wies	Luka Vindis – FC Gamlitz
Andraz Fridrih – SV Lannach	Rok Koren – SC Bad Gams
Amer Habibovic – SV Gössendorf	Sascha Pressnitz – SV Gleinstätten
Safet Tadzic – SC Unterpremstätten	Tsogtbayar Batbayar – ASK Köflach
Thomas Strauß - TUS Groß St. Florian	Roland Weber – SV Anger
Christopher Prasser – Karriereende	Nik Sturm – SV Trofaiach
Alen Cimerman – NK Zavrč	Kilian Marko – FC Großklein
Usman Ustylgov – St. Johann (Leihe)	Kevin Skerget – HFC Leutschach
Mathias Treissmann – Heimschuh (Leihe)	Manuel Prisching – TUS St. Peter/O.
Niklas Oswald – St. Johann	Marvin Peitler – HFC Leutschach

wurden er und seine Partnerin Heike Muster das erste Mal Eltern – anlässlich dessen fuhr ein Teil der Mannschaft nach einem Training zu den beiden und überreichte einen Storch der SU Rebenland.



Der Meisterschaftsaufakt war für unsere Mannschaft alle andere als einfach. Wir mussten in der 1. Runde auswärts beim Aufstiegsfavoriten, USV Mooskirchen, antreten. In einem ausgeglichenen Spiel musste sich unsere Mannschaft 0-1 geschlagen geben, das einzige Tor fiel äußerst bitter nach einem Kopfball aus einer Standardsituation. Passend zum

unglücklichen Abend wurde die komplette Kabine der SUR ausgeraubt und Geld im Wert von 1.800€ gestohlen – der Täter wurde leider nie gefunden.

Beim ersten Heimspiel der neuen Saison schafften wir nach einer katastrophalen ersten Halbzeit (1-3) in der zweiten Halbzeit nach einer Aufholjagd in der Nachspielzeit den verdienten Ausgleich. Leider stellten wir uns dann so ungeschickt an, dass wir nach der letzten Aktion – ein Eckball für uns – im Konter das 3-4 kassierten und somit wieder als Verlierer vom Platz schleichen mussten.

Am 3. Spieltag trafen wir auswärts auf den Aufsteiger aus der Unterliga Mitte, SC Unterpremstätten. In einem Spiel mit über 70% Ballbesitz konnten wir aber gegen die Heimischen, betreut von unserem ehemaligen Trainer Thomas Neuhold, keine

zählbaren Chancen kreieren und gingen 0-1 in Rückstand. Beim letzten Freistoß im Spiel verlängerte Rok Koren, vor seinem Gegner stehend, den Ball mit dem Kopf ins Tor. Zum Entsetzen unserer Mannschaft entschied der Schiedsrichter völlig falsch auf Abseits und Unterpremstätten konnte mittels schnell abgepieltem Freistoß allein auf das verwaiste Rebenland Tor laufen und den Endstand von 2-0 erzielen.

Die nächsten beiden Spiele zuhause gegen den SV Straß und auswärts beim FC Großklein wurden leider auch verloren. Die Verletztenliste wurde vor diesen Spielen immer länger, Flügelspieler Tsogtbayar Batbayar wurde überraschend ins Nationalteam der Mongolei einberufen und stand uns den restlichen Herbst auch nicht mehr zur Verfügung. So musste Evergreen Manfred Ostermann wieder einmal in den Trainingsbetrieb einsteigen, Obmann Christian Stibler spielte sogar ein paar Spiele ohne jegliche Trainingseinheiten.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir in der 6. Runde endlich den ersten Sieg holen. Auswärts beim FC Gratkorn konnten wir einen 0-1 Pausenrückstand noch in einen 2-1 Sieg umwandeln und auch endlich unseren unermüdlich gut arbeitenden Trainer belohnen.

Leider folgte in der darauffolgenden Woche eine unverdiente Niederlage gegen das sehr starke Legionärsensemble (davor und danach nie so gut besetzt) von unseren Nachbarn aus Gleinstätten. Den Ehrenankick und das Sponsoring des Matchballs übernahm die Steirische Volkspartei. In Vertretung des



Landeshauptmanns waren LAbg. Gerald Holler und jeweils ein Gemeindevertreter von Arnfels (Bgm. Habisch), Gleinstätten (Vize-Bgm. Ullly) und Leutschach (GR. Stibler) für den Ehrenkick vor dem Derby verantwortlich.



In der 8. Runde mussten wir am Leutschacher Weinlesefest-Wochenende sonntags um 10:30 Uhr auswärts in Werndorf auflaufen. Mit der Wut im Bauch konnten wir den nächsten Auswärtssieg mit ins Rebenland bringen und uns von den Festbesuchern ein wenig feiern lassen. Am 9. Spieltag trafen wir zuhause auf die junge Truppe des SV Gössendorf. Nach einer klaren 2-0 Halbzeitführung mussten wir uns am Ende mit einem leistungsgerechten, aber sehr bitteren 2-2 Remis zufriedengeben. In der 10. Runde folgte mit dem SV Frohnleiten das nächste Auswärtsspiel im Bezirk Graz-Umgebung und wie im bisherigen Saisonverlauf brachte uns diese Reise in die Fremde wieder Glück. Mit der besten Leistung der ganzen Hinrunde konnten wir den Heimischen die erste Niederlage zufügen und hochzufrieden die Heimreise antreten. In dieser Phase waren wir eines der formstärksten Teams der gesamten Oberliga Mitte/West.

Leider konnten wir diese Leistung nicht bis zum Schluss bestätigen. Beim 0-4 im nächsten Heimspiel ge-

gen den SV Pachern hatten wir unglaubliches Spielpech und hätten dieses Spiel locker auch gewinnen können oder sogar müssen. Mit unzähligen Topchancen und insgesamt drei(!) Stangenschüssen war das Glück leider an diesem Tag nur auf der Seite der Auswärtsmannschaft.

Beim vorverlegten Auswärtsspiel am Nationalfeiertag in Gabersdorf lieferte unsere Mannschaft die schlechteste Leistung des ganzen Kalenderjahres 2023 ab und verlor gegen keinen übermächtigen Gegner trotzdem auch in der Höhe verdient mit 5-0.

Der Jahresabschluss gegen den ATUS Bärnbach war ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel, war Bärnbach doch ein direkter Tabellennachbar unseres Teams. In einem schwachen Oberliga-Spiel gab es gerechterweise keinen Sieger, das Spiel endete leistungsgerecht mit einem 1-1 Unentschieden.

Somit beendeten wir die Hinrunde als 12. und müssen im Frühjahr leider den Kampf gegen den Abstieg annehmen.

Wir möchten uns hiermit auch bei einem sehr verdienten und beliebten Rebenland-Akteur für die letzten Jahre bedanken. Raphael Hassmann muss berufsbe-



dingt (Meisterschule) eine Karrierepause einlegen und wird uns im Frühjahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Lieber Raphi, wir wollen uns bei dir für die erfolgreiche Zeit recht herzlich bedanken! Alles Gute für deine kommende Schulzeit - wir freuen uns, wenn du uns regelmäßig bei den Heimspielen besuchst und hoffen auf ein Comeback nach Abschluss deiner beruflichen Weiterbildung.

Aufgrund des Abgangs von Raphi und der prekären Tabellensituation wird sich bei unserem Team die ein oder andere personelle Veränderung ergeben. Alle Infos zu den Neuzugängen gibt es dann in der nächsten Ausgabe im kommenden Jahr 2024.

Um gestärkt und voller Tatendrang in die Rückrunde zu starten, ist auch wieder ein Trainingslager im benachbarten Süden geplant. Aller Voraussicht nach wird es uns vom 15.02. – 18.02.2024 nach Porec ziehen. Dort werden uns drei sehr gute Naturrasenplätze und im Notfall auch ein Kunstrasenplatz direkt an der blauen Lagune angeboten. Weiters gibt es viele Möglichkeiten, um das Teambuilding zu stärken und eine noch bessere Einheit zu werden. Um bestens auf die Rückrunde der Meisterschaft vorbereitet zu

sein, wurden natürlich wieder einige interessante Testspiele ausgemacht.

Nachdem wir nun einen Ausblick auf das kommende Jahr und die kommende Wintervorbereitungszeit werfen, möchten wir uns auch noch einmal für die Unterstützung und rege Teilnahme bei sämtlichen Veranstaltungen im Jahr 2023 bedanken.

Das Entenrennen im Zuge des Fetzenmarkts der Sportunion Leutschach war wieder ein großer Erfolg.

Beim Weinlesefest waren wir auch an beiden Tagen vertreten.

Leider mussten wir unseren geplanten Ausschank beim EssbarTrinkbarKostbar am Arnfelder Hauptplatz aufgrund der sehr schlechten Wetterbedingungen absagen.

In naher Zukunft steht wieder unser alljährliches Dreikönigs-Preisschnapsen an. Termin dafür ist heuer Samstag, 06.01.2024 im Knielyhaus Leutschach.

Wir möchten uns abschließend bei allen treuen Fans, großzügigen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern recht herzlich bedanken. Ohne euch würde es keinen Oberliga-Fußball im Rebenland geben.

Frohe Weihnachten und Prosit 2024 wünschen das Team und der Vorstand der SU Rebenland!

TESTSPIELE WINTER 2024		
Spielzeit	Gegner	Ort
Freitag, 26.01.2024 – 20:00 Uhr	GSV St. Martin/S. (GLW)	Koralstadion DL
Samstag, 03.02.2024 – 11:00 Uhr	TUS Groß St. Florian (ULW)	Koralstadion DL
Mittwoch, 07.02.2024 – 20:00 Uhr	TUS St. Stefan/R. (ULS)	Kunstrasenplatz Straden
Samstag, 10.02.2024 – 13:00 Uhr	SV Frauental (LL)	Koralstadion DL
Do. 15.02.2024 – So. 18.02.2024	TRAININGSLAGER	Porec (HR)
Dienstag, 27.02.2024 – 18:00 Uhr	SV Lannach (ULW)	Stadion Lannach
Samstag, 02.03.2024 – 15:00 Uhr	SC Eibiswald (GLW)	Sportplatz Pitschgau
Freitag, 08.03.2024 – 19:00 Uhr	SC Bad Gams (ULW)	Rebenlandstadion Arnfels
Freitag, 15.03.2024 – 19:00 Uhr	USV Mooskirchen (MS)	Rebenlandstadion Arnfels





Lange, erfolgreiche und schwierige Tennissaison ging zu Ende

Nach den katastrophalen Überschwemmungen und den Platzsanierungen konnten diese heuer ob des traumhaften Herbstes noch sehr lange genutzt werden. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Meisterschaftsspielern für ihren großartigen Einsatz. Der Klassenerhalt wurde mit allen Mannschaften geschafft. Besonders erwähnen dürfen wir den Vizemeister der Damen und die zwei Meistertitel der Jugend U11 sowie der Herren +45. Im Oktober konnte die Herrenmannschaft +35 den letzten Bewerb der Meisterschaftssaison 2023 erfolgreich abschließen.

Inzwischen hat auch der Arnfelder Wintercup wieder begonnen. Die Herren1 ha-



ben die Mission Titelverteidigung bereits mit einem 6:0 gestartet. Insgesamt sind heuer dort sogar 5 Mannschaften am Start. Eine Damenmannschaft und je zwei Mannschaften der Herren und der Jugend sorgen auch im Winter für viel Aktivität.

Als schon traditioneller Saisonabschluss wurde heuer am 24. Nov. im Gasthaus Jägerwirt in Fötschach im großen, familiären Kreis mit

rund 40 Teilnehmern eine Weihnachtsfeier abgehalten.

Im kommenden Frühjahr planen wir wieder ein Trainingslager im kroatischen Umag.



Abschließend bedanken wir uns nochmals bei allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des schwierigen Tennisbetriebes mit der Überschwemmung und der darauf folgenden Generalsanierung der 3 Tennisplätze beigetragen haben. In diesem Sinne wünschen wir allen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr 2024.

Der Tennisvorstand

Der Fußballnachwuchs bedankt sich fürs Sponsoring



Die Spieler der U9 & U10 dürfen sich über neue Regenjacken freuen! Ein herzliches Danke an Karl Sauer für das Sponsoring der Raiffeisenbank und für die Organisation des Sponsorings der Firma Strabag an Manfred Ostermann für die U9 sowie Raphael Poscharnik für die U10.



Die U10 wurde mit neuen Trainingsbällen ausgestattet, gesponsort von der Klöcher Baugesellschaft m.b.H., danke an Karl Lanzl für die Organisation!



Die gesamte Mannschaft und das Trainerteam der U12 bedanken sich bei Elektrotausendsassa Christoph Poscharnik für das Sponsoring der Ausgeh-Pullover



Wir gratulieren...

... zum 70. Geburtstag

Margarete Adam, Rosengasse
 Maria Hack, Schloßberg
 Richard Hartmann, Remschnigg
 Karl Seewald, Kranach
 Brigitta Wicha, Schloßberg

... zum 75. Geburtstag

Leopoldine Dener, Schloßberg
 Eva Maria Fellner, Glanz
 Josef Goriup, Schloßberg
 Barbara Krainer, Am Sonnenhang
 Roman Paschek, Schloßberg

... zum 80. Geburtstag

Stanislaus Hoinik, Am Rosenberg

... zum 81. Geburtstag

Maria Gödl, Pößnitz
 Hubert Repolusk, Eichberg-Trbg.
 Johann Srnko, Eichberg-Trbg.

... zum 82. Geburtstag

Josef Hartner, Eichberg-Trbg.
 Anna Skazedonig, Pößnitz

... zum 83. Geburtstag

Heidmarie Dietinger, Schloßberg
 Erwin Murko, Kranach
 Theresia Strohmaier, Eichberg-Trbg.

... zum 84. Geburtstag

Maria Pronegg, Schloßberg
 Alois Stelzl, Zachweg

... zum 85. Geburtstag

Theresia Muster, Schloßberg
 Karl Oswald, Eichberg-Trbg.
 Manfred Wabnigg, Kranach

... zum 86. Geburtstag

Dr. Irene Dunkl, Fötschach
 Johann Pfneisl, Fötschach

... zum 87. Geburtstag

Franz Adam, Eichberg-Trbg.
 Johanna Hernach, Eichberg-Trbg.
 Margareta Krebs, Langegg
 Karoline Legat, Schloßberg
 Franz Peitler, Schloßberg
 Theresia Sabathi, Fötschach
 Johann Schautzer, Glanz

... zum 88. Geburtstag

Christine Knapp, Eichberg-Trbg.
 Elisabeth Körbler, Remschnigg
 Karl Kurnik, Eichberg-Trbg.

... zum 89. Geburtstag

Maria Sivetz, Remschnigg

... zum 90. Geburtstag

Katharina Gaube, Fötschach
 Josefine Grill, Amthofensiedlung
 Albine Muster, Schloßberg

... zum 93. Geburtstag

Maximilian Wukonig, Pößnitz

... zum 94. Geburtstag

Katharina Kangler, Pößnitz
 Justina Narat, Pößnitz

... zum 95. Geburtstag

Hermine Forstner, Schloßberg

... zum 96. Geburtstag

Zäzilia Krenn, Schloßberg, Pößnitz

**... zur goldenen Hochzeit
"50 Jahre"**

Margareta & Rudolf Altenbacher, Kranach
 Irmgard & Johann Ertl, Glanz

**... zur eisernen Hochzeit
"60 Jahre"**

Rosa & Franz Krampfl, Großwalz

**... zur steinernen Hochzeit
"67,5 Jahre"**

Maria & Johann Gradisnik, Glanz

Unsere treuesten Urlaubsgäste

Marianne und Liberat Marthe aus Höchst in Vorarlberg besuchten heuer bereits zum 46. Mal das Rebenland! Weil die beide immer wieder Verwandte und Freunde mitgebracht haben, sind es mittlerweile über 1000 Übernachtungen. Diesmal überzeugte Familie Marthe zum ersten Mal ihre Nichte Waltraud und deren Partner Hans Peter die ebenfalls überaus begeistert von unserer Region waren. Als Dankeschön gab es im Rebenlandhof bei Bernadette Resch und ihrer netten Mutter ein gemeinsames herzhaftes Essen. Unsere Bürgermeister und



Tourismus Obmann Erich Plasch nahm sich auch für dieses nette und lustige Zusammensein Zeit und erzählte viele Episoden über unsere Gemeinde. Allen ein herzliches Dankeschön!

GR Franz Hubert Gaube

**Christbaumverkauf
Herischko**

Liebe Kundinnen und Kunden!
Aufgrund meiner schweren Krankheit bin ich nicht mehr in der Lage, meinen Beruf auszuüben.
Es findet daher leider kein Christbaumverkauf mehr statt.
Ich bedauere dies sehr und bedanke mich hiermit herzlich für Ihre langjährige Treue.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!



Herzlichen Glückwunsch



Max Lemmerer

Eltern Lisa Dreisiebner & Bernd Lemmerer
Schloßberg



Luisa Habisch-Zaff

Eltern Sabine Zaff & Christoph Habisch
Pößnitz



Wilhelm Höller

Eltern Edith Höller & Wilhelm Weiß
Schloßberg



Johanna Sternat

Eltern Carina & Herbert Sternat
Remsnigg



Tamara & Bernhard Legat-Sabathi

Eichberg-Trautenburg



Denise & Stefan Flakus

Schloßberg

*Wir wünschen allen Familien viel Freude und Glück mit dem Nachwuchs,
den Brautpaaren eine wunderschöne Zweisamkeit
und den Absolventen ein glückliches und erfolgreiches Arbeitsleben!*



Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im 's Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt, Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!



Wir gratulieren Herbert für seine überragende Leistung beim ÖBFV-Lehrtaucher-Seminar. Er hat das höchste Level im Feuerwehrtauchwesen erreicht und mit Bravour bestanden. Ebenso gratulieren wir Herbert zur Beförderung als Teamleiter. Lieber Herbert wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg und für deine neue Position alles Gute!

Deine Freundin Maria sowie deine Eltern und dein Bruder Patrik



Herbert Smerecnig

Liebe Hermine!

Herzlichen Glückwunsch zu deinem, mit Auszeichnung abgeschlossenen, Master of Education an der Universität Graz.

Alles erdenklich Gute für die Zukunft wünscht dir deine Mama



Hermine Mair, MEd

Liebe Julia,

herzlichen Glückwunsch zu deinem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Rechtswissenschaften. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir weiterhin sehr viel Erfolg.

Deine Familie



Mag^a. Jur. Julia Posod

IMPRESSUM: s' Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s' Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 12 (ohne Gewähr)

Redaktions- und Anzeigenschluss: 01. März 2024

Wichtige Telefonnummern

Rettung: 144

Polizei: 133

Feuerwehr: 122

Apotheken Notruf: 1455

Ärztenotdienst: 141

Kindernotruf: 147

Hilfswerk: 03455-6969

Vergiftungszentr.: 01-406 43 43

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11

Frauenotruf: 0316-31 80 77

Babyklappe: 0800-83 83 83

Telefonseelsorge: 0316-142

Sorgentelefon: 0800-20 14 40

Pflegehotline: 0664/22 702 22



Glaserei Peter Leb

A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45

Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213

Mobil: 0664/73 20 26 80

Mail: peter.leb@aon.at



KUNEX®

VORAUSSDENKEN BEI TÜREN



GRIAS DI

I BIN'S

DEINE TÜR AUS
ÖSTERREICH.

DIE
ÖSTERREICHISCHE
TÜRENMARKE.

DIE TÜRENWELT VON KUNEX

Ob weiße, furnierte oder laminatbeschichtete Türen, Glastüren, Technik-türen oder Sonderanfertigungen – bei unseren Produkten trifft Innovation auf modernste Technologie und große Erfahrung. Das Ergebnis sind Türen, die perfekt auf Ihre individuellen Ansprüche abgestimmt sind.



Neuheit 2024!*

LAMINATTÜREN
*Neue Oberfläche „C-Wildbuche“
lieferbar ab 04/2024

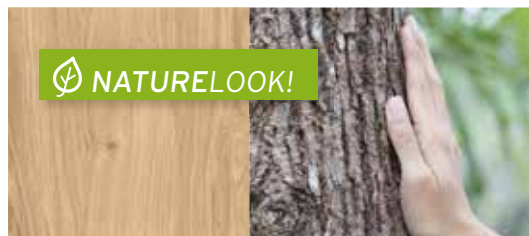


FARBLACKIERTE TÜREN



NATURELOOK!

FURNIERTÜREN



NATURELOOK!

NATÜRLICHKEIT PUR

NATURELOOK: das innovative Oberflächenfinish von Kunex: Tiefmatte Optik mit Roh-effekt – sehen, fühlen, staunen!



Der schnellste Weg in die Türen-Vielfalt von Kunex:

www.kunex.at



121-R Schwarz



118-R Edelstahl

VARIO / S-DESIGN: TÜRDESIGN IN VOLLENDUNG

Die flächen- oder wandbündigen Türsysteme von Kunex verbinden harmonische Schönheit mit Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit.



DER KOMPETENTE KUNEX-PARTNER IN IHRER NÄHE

ARNOLD SKERGETH

WOHLBEFINDEN EINRICHTEN.

TÜREN | BÖDEN | STIEGEN | SCHLAFEN

Eichberg-Trautenburg 5a
8463 Leutschach an der Weinstraße

+43 (0) 3454 61 60

arnold@skergeth.com

+43 (0) 664 24 31 676

www.skergeth.com

FROHE GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES JAHR 2024

wünscht Familie Arnold Skergeth